

# der Sport- Schuh

Wie er drückt -  
oder passt?!

Ausgabe 2/09  
Juni/Juli/August  
16. Jahrgang



Bahnstraße 70 - 80  
47574 Goch-Hassum  
Fon: 0 28 27 / 51 81  
[www.djk-hoha.com](http://www.djk-hoha.com)



## FJP-Turnier & Sommerfest

Das sind die beherrschenden Themen dieser zweiten Ausgabe 2009, mit allem was drum und dran gehört: insbesondere unsere Ho/Ha/Kessel-„Fusions-B“ wird im Zuge des Turnieres genauer beleuchtet, ebenso die Übungsleiterinnen des Breitensports, die sich beim Sommerfest am 07.06. wieder sehr präsent zeigen werden. Und die Saisonrückblicke - auf dieses mal gar 36 Seiten! Viel Spaß beim Lesen & Gucken!



Werbung

### Gemeinsam mehr erreichen.

Nach diesem Prinzip denken und handeln wir seit über 150 Jahren. Das macht uns einzigartig und zu einer der erfolgreichsten Bankengruppen Deutschlands

#### Mitgliedschaft

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken sind die einzigen Banken, die von ihren Mitgliedern getragen werden. Bereits 30 Millionen Menschen sind bei uns Kunde, weit über 15 Millionen sind Mitglieder und profitieren von dem einzigartigen Genossenschafts-Prinzip.

[www.vb-niers.de](http://www.vb-niers.de)  
[info@vb-niers.de](mailto:info@vb-niers.de)

Volksbank  
an der Niers



Anzeige

# der Sportschuh - wie er drückt oder passt?!



quartalsmäßig erscheinende Vereinszeitung der DJK SG Hommersum / Hassum e.V.

Ausgabe 2 / 2009

Erscheinungsdatum: 05. Juni 2009

## 2. Franz-Josef Peters-Turnier und Sommerfest



Hauptredakteur  
u.v.i.S.d.P.  
Hans-Josef Giesen  
Willibrordstr. 47  
0 28 27 / 925 825

Nachdem die DJK im letzten Jahr keine Veranstaltung von öffentlichem Interesse anbot, hat sich das sechsköp-

fige Organisationskomitee im Oktober auf die Hinterbeine gestellt und nach dem großen 60-Jahr-Jubiläum 2007 mal wieder ein Sommerfest geplant, das durch das 2. Franz-Josef Peters-Gedächtnisturnier noch eine fußballerische Aufwertung erfährt. Im Gegensatz zu dem ersten Turnier sind für die zweite Auflage zum zehnjährigen Todestag des langjährigen Vorsitzenden B-Jugend-Teams geladen worden, die an zwei Tagen um die Pokale streiten. Hoffentlich ein schöner Abschluss einer leider nicht ganz so erfolgreich verlaufenen Saison für die heimische B-Jugend: trotz **guter Leistungen reichte es „nur“** zum dritten Platz, womit die Re-

legation zum Aufstieg in die Leistungsklasse nur knapp verpasst wurde.

Und beim Sommerfest hängt eigentlich alles nur vom Sommer ab: falls das Wetter einigermaßen mitspielt, wird das zweijährig stattfindende Familienfest sicher wieder gerne und gut angenommen werden. Von sicher allen Niers-Kendel-Gemeinden, und bestimmt auch von den Mitgliedern, die außerhalb unserer drei immer mehr zusammenwachsenden Gemeinden kommen!

*-alles wird gut-*

Themen in dieser Ausgabe:

- ERINNERUNGEN AN FRANZ-JOSEF PETERS
- MESSEHEFT ZUR OPEN-ARI-MESSE AM 07.06.09
- VORSTELLUNG DER GASTMANNSCHAFTEN UND DER HEIMISCHEN B-JGD.
- PROGRAMMABLAUF ZUM SOMMERFEST
- UNSERE ÜBUNGSLEITERINNEN 2009

## Saisonabschlüsse im Jugend- und Seniorenbereich

Standesgemäß findet sich in der Ausgabe 2 eines jeden Jahres natürlich auch der Saisonabschluss wieder - ob gewollt oder nicht. Ganz sicher gewollt ist das bei der D-Jugend, die in diesem Jahr gar Meister in ihrer 7er-Staffel wurden. Herzlichen Glückwunsch auch an dieser Stelle!

Auch die A-Jugend hätte das Zeug zum Meister gehabt, stellte dieses Ziel allerdings zum Wohl der ersten Mannschaft in den Hintergrund: diese ist dann bekanntlich durch den **„goldenen April“ nicht in** die unergründlichen Tiefen der C-Liga abgestiegen. Dank dafür an alle Beteilig-

ten für das wenig egoistische Denken und das gute Zusammenspiel zwischen Jugend- und Seniorenbereich!

Abschluss bedeutet auch Abschied. Das gilt für Spieler (Velder, Niendiecker), Trainer (Hufschmidt) und Vorstandspersonal (**Luyven**). **Schee war's ...**

In dieser Ausgabe:

JHV DJK Ho/HA	6
1. MANNSCHAFT	7+8
2. MANNSCHAFT	9
DAMEN 1+2	10
HANS HUFSCHMIDT	11
D-JUGEND	25
VEREINSJUGENDTAG	27

# Editorial Sommerfest statt Sommerpause!

Es ist Sommerpause auf den Fußballplätzen im Kreis: einzig die städtischen Betriebe oder unser Platzkommissar Michael Roelofs bewegen sich jetzt auf den grünen Feldern, um auszubessern oder aktuell aufgrund der langen Trockenperiode einfach nur zu bewässern. Aber ansonsten herrscht - mit Ausnahme bei den Altherren- Ruhe auf dem Ge-



Redaktionsmitglied  
Ingrid Kersten  
Bruchweg 56a  
47574 Goch-Hassum  
0 28 27 / 8 39  
TOENKERSTEN  
@aol.com

lände: die Saison ist vorbei, und bei den meisten Ho/Ha'lern dürfte es nur lauten: Gott sei Dank!. Die Landesligadamen schnitten zwar noch am besten ab (8. Platz), standen in dieser Serie aber nie schlechter als am letzten Spieltag - schade. Umgekehrt bei den Herren: die konnten sich erst kurz vor Torabschluss mit dem drittletzten Tabellenplatz ans rettende Ufer schleppen. Hoffen wir, dass Coach Elsmann, der im Juli in seine dann dritte Saison bei Ho/Ha geht, eine von Anfang an andere Ära erleben wird. Zum Wohle aller Beteiligten. Der Sportschuh beleuchtet die einzelnen Fußballresultate der Seniorenabteilung in dieser Ausgabe selbstverständlich genauer (s. S. 7 bis 12).

Auch bei den Jugendlichen ist Schluss, und damit ebenfalls der Zeitpunkt für ein Fazit: in den Berichten der D-, B- und A-Jugend gibt's **Erfreuliches zu be-**

richten, was berechtigten Anlass zu Zuversicht gibt (s. Berichte auf Seite 25, 27, 32, 33).

Kommen wir zum Sommerfest, welches die DJK am 07.06.09 veranstaltet und dass die fußballlose Zeit überbrücken soll. In guter und enger Zusammenarbeit der Jugendabteilung und des Breitensports konnte ein sicher abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt werden, dass in der Fülle der sommerlichen Angebote hoffentlich trotzdem angenommen wird. In diesem Zusammenhang wurde der Sportschuh für diese zweite Ausgabe 2009 auch **wieder etwas „aufgebläht“ und kommt mit 12 Seiten mehr daher: trotz der höheren Kosten sind wir der Überzeugung, dass den Hauptakteuren des**



Redaktionsmitglied  
Manfred Welbers  
Willibrordstr. 26d  
47574 Goch-Hassum  
0 28 27 / 57 87  
Manfred  
@goch-welbers.de

Sommerfestes und des Turnieres eine etwas größere Plattform geboten werden soll. Das gilt insbesondere für die B-Jugendlichen und für die Übungsleiterinnen, die für ein buntes Bühnenprogramm am Sonntag sorgen. Und da Pastor Hürter dem Wunsch einer Messe auf dem Sportplatzgelände aus Anlass des Franz-Josef-Peters-Turnieres nachkam, kommt der Sportschuh in dieser **Ausgabe gar als „Messheftchen“ daher (s. S. 20+21).**

An dieser Stelle noch ein Wunsch, den

das Sportschuhteam schon länger hegt: die Mitarbeit an diesem Medium. Es



Redaktionsmitglied  
Heiner Luyven  
Boeckelner Weg 178  
47574 Goch  
0 28 23/ 87 76 43  
Heiner.Luyven  
@freenet.de

wäre schön, wenn zur Entlastung aller sich noch ein Schreiber oder auch Sponsor finden würde. Besonders für die **Rubrik „Historie“ oder aus dem Resort „Breitensport“ wünschsten wir uns Verstärkung. Wär' das nicht was für dich?!?**

Zurück zum vor uns liegenden Sommerfest: es haben sich wieder viele Helfer engagiert, um etwas auf die Beine zu stellen. Da ist bei weitem nicht nur das Orga-Team um Marion Böhmer und Andre Giesen, da sind zum Beispiel auch die Damen oder auch die B-Jugendlichen, die allein mit 12 Mann zur Platzpflege erschienen, um die **Anlage für Besucher „zuzulassen“.** Und da sind, auch wenn's schwieriger als sonst war, die Helfer, die Kuchen backen, Grillstände betreuen, Bier ausschenken, Spielstände betreuen oder mit Geld- oder Sachspenden dafür sorgen, dass den Kindern und Familien ein Fest mit kleinen Preisen und großer Freude präsentiert werden kann.

Und wir hoffen, dass der Sportschuh ein übriges dazu tut, Lust zu machen auf ein Jugendturnier und ein fröhliches Sommerfest 2009!

Josi '09

alles wird gut

Werbung

## BEDACHUNGS-GMBH



- Bedachungen
- Klempnerei
- Profilbleche
- Spezialanfertigungen
- Abkantungen bis 6m

Triftstraße 53 • 47574 Goch • Telefon (0 28 23) 12 81 • Telefax (0 28 23) 1 89 00

# Schwarz Elektrotechnik

Inhaber: Michael Schwarz

Hyskenstraße 30

47574 Goch-Hommersum



0 28 27 / 59 41

- **Elektroinstallation**
- **Kundendienst**
- **Schaltschrankbau**
- **Elektroplanung**

Werbung →

## Mitglieder Franz-Josef Peters bleibt im Gedächtnis

Von Hans-Josef Giesen

Kinder, wie die Zeit vergeht ... Zehn Jahre ist es nun her, dass Franz-Josef Peters verstorben ist: am 08. Mai 1999 erlag der langjährige erste Vorsitzende der DJK mit viel zu jungen 67 Jahren seinem Krebsleiden. Zehn Jahre, in denen viel passiert ist, aber nicht so viel, dass man „Jüpp“ vergessen könnte.

Dazu muss nicht nur das nach ihm benannte Gedächtnisturnier, welches nach 2002 in diesem Jahr zum zehnjährigen Todestag das zweite Mal stattfindet, beitragen, auch nicht der „Franz-Josef Peters-Weg“ in seinem Heimatdorf Hommersum. Nein, in vielen Köpfen lebt Jüpp weiter, wie im Nachfolgenden zu lesen ist.

Und wir von der DJK sehen uns in der Pflicht, ab und an auf diesen Mann zurückzublicken, der diesen Verein mit soviel Hingabe und über eine so lange Ära geführt hat, wie vor und nach ihm kein anderer.



Hanni Peters

Die Witwe von FJP, selbst noch beim „Steifen Bein“ aktiv

An dieser Stelle sei auch seiner Frau Hanni gedacht, die, wie zu dem Turnier vor sieben Jahren, auch dieses mal die Pokale und Preise für die Mannschaften stiftete.

Doch kommen wir nun zu vier Personen, die sich zu Franz-Jüpp und dem mit ihm gemeinsam Erlebten äußern.



Thomas Thies

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leser!

Das 2. Franz-Josef-Peters-Gedächtnisturnier steht in den Startlöchern. Mich persönlich erfüllt es voller Freude, dass uns nach 2002 erneut ein großes sportliches Turnier erwartet.

Ein besonderer Dank gilt dem Jugendvorstand und vor allem den unzähligen Helfern, die zur Durchführung des Turniers Engagement und Einsatz gezeigt haben. Gleichzeitig laden wir Sie und Ihre Familie herzlichst zum Familienfest ein. Allen Turnierteilnehmern wünsche ich an diesen beiden Tagen einen erfolgreichen Wettstreit und unseren Gästen viel Spaß mit guter Laune und gutem Essen.

**Während seines 30jährigen  
Vorsitzes wuchs der Verein von  
120 Mitgliedern auf über 750 an**

*Wenn wir sterben, werden wir nicht aufgrund der getanen Arbeit gerichtet, sondern danach, wie viel Liebe wir in diese Arbeit hineingelegt haben.  
(Mutter Teresa)*



Willi Grotenhuis

Erinnerungen an Personen, die nicht mehr unter uns weilen, können positiv, oder aber auch negativ sein.

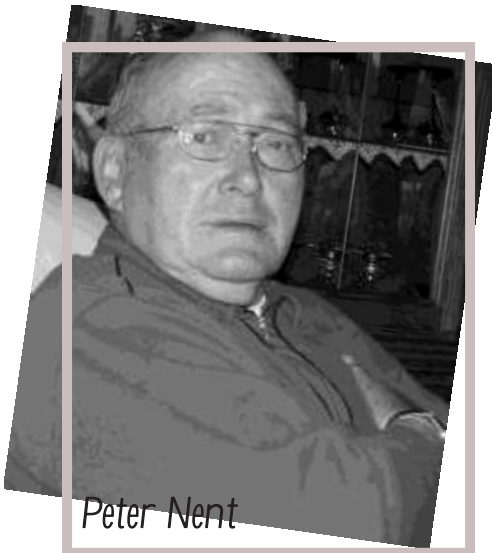
Wenn ich an die Zeit zurückdenke, die ich im Rahmen der Erstellung des neuen Sporthauses im Zeitraum von 1989-1992 mit Franz-Josef verbringen durfte, habe ich nur positive Erinnerungen.

Ich denke dann an seinen unermüdlichen Tatendrang und an seine außerordentliche Hilfsbereitschaft.

Ich denke an die vielen guten Vorschläge, die Franz-Josef zur Realisierung unseres Projekts machte.

Franz-Josefs Bestreben war es immer, der DJK Ho/Ha dienlich zu sein. Dabei zeichnete er sich durch eine bewundernswerte Selbstlosigkeit aus. Von den Ergebnissen der konstruktiven Zusammenarbeit mit ihm und dem Altenrat profitiert die DJK Ho/Ha bis zum heutigen Tag.

Danke, Franz-Josef!



Peter Nent

Spricht man Peter Nent (72) auf FJ an, sieht man schon, wie ihm unzählige Gedanken in den Kopf schießen - allen voran aus der Zeit des Platzhausneubaus. „Wie oft bin ich bei Jüpp angefahren, um dann zusammen mit ihm zum Sportplatz zu fahren: er mit dem großen Trecker und ich mit dem Fendt. Als ich einmal tanken musste und mir das Geld vom Verein zurückgeben lassen wollte, schimpfte er mich aus, warum ich nicht bei ihm auf dem Hof getankt hatte sondern in Holland - nicht nur einen Liter Diesel stellte er dem Verein in Rechnung!“ Peter beschreibt damit an einem Beispiel die Großzügigkeit und Selbstlosigkeit, die ihn in sehr hohem Maße prägten. Peters Ehefrau Gerda denkt bei Franz-Jupp ganz besonders an sein markantes Lachen: „Wenn die Männer hier unten zum Kartenspielen kamen, hörte ich ihn bis oben lachen“. Ganz sicher war er ein froher, offener Mensch, für den das Miteinander und die Geselligkeit von Bedeutung waren. „Jüpp kam kaum an Regi vorbei, ohne dass er zumindest kurz einkehrte“, so Gerda weiter. Dass Jüpp aber eines Tages beim Bohren der Ballfangmasten langsam aber stetig mit seinem Trecker den Wall Richtung

Verhülsdonk herunterfuhr, hatte nichts mit Regi zu tun: der frühe Tag des Landwirtes und das lange Arbeiten als Ehrenamtler forderten einfach ihren Schlaf, in diesem Fall sogar am Lenkrad seines Fendts. „Et ess äwel nex geböört“ so Peter Nent.



Sepp Bucher mit drei „Grazien“ (1971)

Eine vierte Person haben wir in Bayern ausfindig gemacht, zu der Franz-Jupp zu Lebzeiten ein sehr gutes Verhältnis pflegte. Freuen wir uns auf die Worte von Josef „Sepp“ Bucher - und auf die alten Bilder, die er freundlicherweise zur Verfügung stellte.

Ich freue mich, dass ich einen Beitrag zur Festzeitschrift anlässlich des 2. Franz-Josef Peters Gedächtnisturnieres und des Sommerfestes seiner geliebten DJK Hommersum/Hassum leisten darf.

Am Sylvestertag 1969 lernte ich eine Gruppe junger DJK-ler aus Hommersum/Hassum kennen, die auf Besuch bei ihrer Cousine in Cham weilten. Die Sylvesterfeier fand in meinem Haus in Altenmarkt statt. Es handelte sich um Toni Korsten und seiner Schwester.

Bei dieser Sylvesterfeier wurde über eine mögliche Partnerschaft zwischen beiden Vereinen gesprochen. Tatsächlich reiste dann bereits im Juni 1970 die 1. Fußballmannschaft der DJK Altenmarkt nach Hommersum/Hassum zu einem Freundschaftsbesuch, verbunden mit einem Freundschaftsspiel. Das Spiel ge-



Sepp mit Franz

wann Ho/Ha mit 2:1 Toren. Im Vordergrund dieses Treffens stand jedoch das Feiern, bei der sich echte Freundschaften zwischen Mitgliedern der DJK Ho/Ha und der DJK Altenmarkt entwickelten. Bereits im Jahr 1971 erfolgte ein

Gegenbesuch der DJK Ho/Ha in Altenmarkt. Die persönlichen Freundschaften wurden hierbei vertieft und zum Teil bestehen diese Freundschaften noch bis zum heutigen Tag.

Eine enge und bis zum heutigen Tag anhaltende Freundschaft entstand zwischen Franz und Hanni Peters und mir und meiner Frau Maria Bucher, die wir beide erste Vorsit-

zende des Vereins waren. Mehrmals standen gegenseitige Privatbesuche in Altenmarkt und Hommersum an. Leider ist Franz viel zu früh verstorben. Meine Frau und ich haben einen großartigen Menschen als Freund verloren. Die Kontakte mit Hanni bestehen nach wie vor.

Nun zu Franz Peters ein paar ganz persönliche Anmerkungen: er war ein heiterer, humorvoller, hilfsbereiter, liebevoller und aufgeschlossener Mensch, den meine Frau und ich tief ins Herz geschlossen hatten. Oft diskutierten wir über die Probleme und auch die guten Seiten unserer Vereine. Mit ihm zu plaudern und auch zu feiern galten für uns als Sternstunden. Wir durften mit ihm und seiner lieben Hanni in Hommersum und auch in Altenmarkt unvergessliche Stunden erleben.

Wenn Franz und Hanni in Altenmarkt zu Gast waren, spazierte er oft alleine los, suchte Bauern in ihren Höfen auf und diskutierte mit Leidenschaft über die Probleme des Bauernstandes. Er war immer wieder ein gern gesehener Gast bei seinen Berufskollegen. Hierbei zeigte er auch seine unkomplizierte menschliche Art und seine überaus große Kontaktfreudigkeit.

Meine Frau und ich sind glücklich, ihn als Freund gehabt zu haben und sind zugleich glücklich, dass der Kontakt zu seiner lieben Hanni nicht abgerissen ist. Dir Hanni, auch über diese Zeitschrift liebe und herzliche Grüße und Gottes Segen für die Zukunft!

# JHV 2009 Wer bekleidet den Posten des Obmannes?

Von Ingrid Kersten

Für Interessierte aber nicht Anwesende hier die Zusammenfassung der Jahreshauptversammlung der DJK vom 27.05.09:

Der 1. Vorsitzende Thomas Thüs konnte auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung sage und schreibe 35 Personen begrüßen. Nach einem kurzen Rückblick auf die getane Arbeit des letzten Jahres wurde der verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht. Ingrid Kersten verlas das Protokoll der letzten JHV. Da sich dort keine weiteren Fragen ergaben, konnte direkt mit den sportlichen Rückblicken weitergemacht werden. Für die 1. Damenmannschaft übernahm Matthias Janßen den Bericht, Jonny Urselmans **den Bericht für die 2. Damen**. Heinz Ritterbach gab ein kurzes Resümee für die 2. Herrenmannschaft ab und Heiner Luyven hielt einen Rückblick auf die Saison der 1. Herren.

Andre Giesen berichtete von der Jugendabteilung und vom Vereinsjugendtag. Sigrid Schenk konnte wieder einmal von der erfreulichen Entwicklung aus der Breitensportabteilung berichten.

Anschließend verlas Gerri Grüterich den Kassenbericht für das Rechnungsjahr 2008. Die Kasse und der Kassenbericht wurden durch Barbara Goemans, Michaela Bruns und Vinz Bodden geprüft und für gut befunden. Vinz Bodden schlug die Entlastung des Kassierers vor. Die Versammlung folgte dem Ratschlag und erteilte dem Kassierer einstimmig die Entlastung. Als Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2009 wurden Michaela Bruns, Norbert Roelofs und Johannes (Jonny) Urselmans **einstimmig gewählt**. Dann erfolgten die Neu- bzw. Wieder-



**Gespräche mit (Ex-)Trainer Schubert und Spielern der ersten Mannschaft gibt's jetzt nur noch auf privater Ebene: Heiner Luyven's Ära als Obmann endete nach zehn Jahren Fleißarbeit!**

wahlen des Vorstandes. Versammlungsleiter Vinz Bodden verwies auf die gute Arbeit des amtierenden Vorstandes in den letzten Jahren und schlug direkt die Wiederwahl von Thomas Thüs zum 1. Vorsitzenden vor. Da Thomas diesen Job gerne macht und auch kein Gegenkandidat zur Wahl stand, wurde er einstimmig wieder gewählt. Thomas hat die Wahl angenommen! Sämtliche anderen Jobs, z. B. 2. Vorsitzende, Pressewart, Beisitzer etc. wurden ebenfalls einstimmig wieder gewählt. Außer dem Ressortleiter Fußball! Leider wird Heiner Luyven nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung stehen. Weder im Vorfeld noch an diesem Abend wurde kein geeigneter Kandidat für diesen Job gefunden, so dass diese Wahl zurück gestellt werden musste. Heiner wird den Verein weiterhin nach außen vertreten, d. h., er wird den Kontakt zu den Verbänden etc. halten, nicht aber mehr dem Vorstandskreis angehören. Für den **„Innenbereich“ wird noch händeringend** nach Ersatz gesucht. Vorschläge werden gerne angenommen!!!

Der Vorstand setzt sich ab sofort für die folgenden 3 Jahre wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender: Thomas Thüs
- 2. Vorsitzende: Beate Schubert
- Geschäftsführer: Gerri Grüterich
- Öffentlichkeitsarbeit: Hans-Josef Giesen
- Ressortleiterin Breitensport: Sissi Schenk
- Ressortleiter Fußball: unbesetzt
- Jugendkoordinator: Michael Roelofs
- Ressortleiter Jugend: Andre Giesen
- Jugendgeschäftsführer: Joachim Joosten
- Beisitzer: Willi Bodden
- Beisitzer+ Schriftführerin: Ingrid Kersten

Unter dem Punkt Verschiedenes gab es noch folgende Anmerkungen:

Es wird noch immer ein Torwarttrainer für die Damenmannschaften gesucht. Interessenten bitte melden! Auf die Frage, wo denn der Trainer der 1. Herren sei und ob eine **„Trainerfrage“ bestünde, konnte Heiner Luyven den Trainer Wolfgang Elsmann (aus beruflichen Gründen) entschuldigen** und es besteht mit **Sicherheit keine „Trainerfrage“!** Lea Verfers **möchte Schiedsrichterin** werden. Thomas hat sie schon zum Lehrgang angemeldet. Pressewart Josi Giesen sucht noch immer **händeringend nach einem „Pfleger“ für die** bislang von Mario Schwienheer gepflegte Homepage.

Thomas Thüs konnte die Sitzung um **21:47 Uhr beenden. Übrigens gab es als kleines „Dankeschön“ an die Anwesenden Freibier!**

◀ Werbung ▶

## Vermietung von Appartements am Niederrhein



### Maaslingshof Hassum

Bruchweg 84

Familien

Monika & Walter Romano

(Fon 0 28 27 / 92 28 28)

Sabrina & Klaus Schemelt

(Fon 0 28 27 / 92 28 30)



[www.maaslingshof.de](http://www.maaslingshof.de)

**Ferien im Grünen und in familärer Umgebung**

# 1. Mannschaft Den Kopf noch aus der Schlinge gezogen!

Von Heiner Luyven

Mit viel Einsatz und Glück hat unsere erste Mannschaft den Abstieg, welcher nach der katastrophalen Hinrunde drohte, verhindert. Nach der guten Vorbereitung zur Rückrunde und dem ersten Saisonsieg gegen US Italia (siehe Sportschuh Ausgabe 1/09) stand die Mannschaft aufgrund der vorherigen Spielausfälle vor mehreren „englischen Wochen“. Hier erwies sich der April als „goldener Monat“: durch ein Unentschieden in Pfalzdorf und Siege gegen die direkten Mitkonkurrenten DJK Kleve, SV Rindern, DJK Mehr-Niel und den SV Donsbrüggen holten die Jungs 13 Punkte am Stück und blieben in diesen fünf Spielen sogar ohne Gegentor. Manch einer rieb sich nach dieser Serie verwundert die Augen und fragte sich, warum nicht gleich so. In dieser Phase zeigte die Mannschaft, basierend auf einer

1.	TUS 07 Kranenburg	24	4	2	106:27	76
2.	SV Nütterden	22	3	5	92:35	69
3.	SV Bedburg- Hau	19	3	8	102:50	60
4.	SGE Bedburg-Hau II	17	3	10	89:87	54
5.	Siegfr. Materborn II	16	4	10	93:67	52
6.	SV 1926 Rindern	15	7	8	72:49	52
7.	SV Griethausen	16	4	10	74:60	52
8.	VfR Warbeyen II	14	4	12	96:77	46
9.	Alem. Pfalzdorf II	13	4	13	71:56	43
10.	SV Nordw. Keeken	12	2	16	67:89	38
11.	US Italia Goch	11	2	17	56:85	35
12.	TSV Weeze III	10	3	17	54:109	33
13.	DJK SG Mehr-Niel	7	7	16	36:75	28
14.	DJK Ho/Ha	5	6	19	34:83	21
15.	SV Donsbrüggen II	4	6	20	37:78	18
16.	DJK Rh. Kleve II	2	4	24	32:114	10

Die Abschlusstabelle der Saison 2008/2009, Kreisliga B, Gruppe 1

guten konditionellen Vorbereitung, den richtigen Einsatz und die entsprechende Konzentration auf die Lage. Außerdem kehrte in manchen Situationen auch das Glück an die Bahnstraße zurück, welches in der Vorrunde teilweise nicht vorhanden war. Durch die Erfolge verließ man das Tabellenende und setzte sich mit 9 Punkten Vorsprung vor dem Relegationsplatz und mit Anschluss nach oben fest. Glücklicherweise reichte dieser Vorsprung bis zum Saisonende aus, da man in den darauf folgenden Spielen keine Punkte mehr einfahren konnte. Die Mannschaft versäumte es vor allem in den Spielen gegen Weeze III und Materborn II, den Sack frühzeitig zu zu machen. Daher musste wieder gezittert und auf Misserfolge der Konkurrenz gehofft werden. Diese Hoffnung wurde nicht enttäuscht, da der SV Donsbrüggen als einzig verbliebener

direkter „Mitbewerber“ bis zum vorletzten Spieltag nur noch 5 Punkte holte. Somit war bereits zu diesem Zeitpunkt klar, dass mit 4 Punkten Vorsprung die Klasse gehalten werden konnte (siehe Tabelle).

Fazit: es ist nicht das Ziel unserer ersten Mannschaft, nur um den Klassenerhalt in der Kreisliga B zu spielen. Daher wird auch jetzt keiner aus dem Verein mehrere Wochen lang jubelnd durch die Straßen ziehen. Wenn man jedoch bedenkt, dass die Mannschaft nach der Hinrunde mit lediglich 4 Punkten abgeschlagen am Tabellenende stand und berechtigte Zweifel am Minimalziel bestanden, so muss man den Spielern und dem Trainer jetzt doch ein Kompliment machen,

**Der Nichtabstieg hängt ganz eng mit dem Einsatz der A-Jugendlichen zusammen!**



Blumen für Bernd: beim letzten Spiel in Bedburg-Hau II (2:4) überreichte Kapitän Marcel Grüterich an M. Nien-diecker und Bernd Velder (Foto) Abschiedsblumen.

wie sie das Ruder doch noch herumgerissen haben. Es gab Leute im Umfeld, die das den Beteiligten nicht zugetraut haben. Daher gilt mein persönlicher Dank allen Stamm- und Aushilfsspielern und dem Trainer, die eine nerven- und kräfteaubende Saison hinter sich haben.

Die Geschichte hätte allerdings nicht so glücklich geendet ohne die herausragende Unterstützung durch unsere A-Jugendlichen und deren Trainer Frank Lampe und Ludger Keyzers.

← Werbung →



Schweißberechtigter Betrieb  
nach DIN 18800

- Δ Hallenbau
- Δ Konstruktionsbau
- Δ Treppen und Geländer

Wellesweg 22  
47589 Uedem

Telefon: (0 28 25) 9 06 – 01  
Telefax: (0 28 25) 9 06 - 02

Frank, Ludger und die Spieler haben häufig ihre eigenen Interessen in den Hintergrund gestellt und einen bemerkenswerten Einsatz für die erste Mannschaft geleistet. Sie waren immer bereit, in den Spielen der Senioren zu helfen, was zur Folge hatte, dass die Jungs teilweise vier Spiele in einer Woche absolviert haben. Diese Einstellung verdient höchste Anerkennung und ein besonderes Dankeschön seitens des Vereins.

Ausblick: Zwei Spieler werden der ersten Mannschaft für die neue Saison leider nicht mehr zur Verfügung stehen: Bernd Velder wird sich aufgrund seines fortgeschrittenen Alters und einiger nicht unerheblicher Veränderungen in seinem Privatleben etwas zurückziehen und nach Möglichkeit unsere Reserve unterstützen. Michael Niendieker **kehrt in seine holländische** Heimat zurück und möchte sich dort einem anderen Verein anschließen.

Diesen Abgängen stehen bis heute zehn Neuzugänge aus den fusionierten A-Jugendteams gegenüber, die in den Seniorenbereich wechseln: einzig der Kesseler Florian Dirks entschied sich dabei für die SpVgg. Darüberhinaus sind weitere Zugänge in Planung. Somit werden natürlich auch wieder zwei Seniorenmannschaften für die kommende Saison 2009/2010 gemeldet. Im einzelnen:



SIMON BINN  
Stamm: Vikt. Goch  
Wohnort: Goch  
Position: Mittelfeld  
Zukunft: DJK Ho/Ha



TOBIAS SPRONK  
Stamm: DJK Ho/Ha  
Wohnort: Hassum  
Position: Abwehr  
Zukunft: DJK Ho/Ha



PATRICK KÖHNEN  
Stamm: DJK Ho/Ha  
Wohnort: Hassum  
Position: Mittelfeld  
Zukunft: DJK Ho/Ha



PATRICK GOLTSCH  
Stamm: SV Kessel  
Wohnort: Kessel  
Position: Mittelfeld  
Ziel: noch ungewiss



PHILIP PETERS  
Stamm: DJK Ho/Ha  
Wohnort: Hassum  
Position: Mittelfeld  
Zukunft: DJK Ho/Ha



HASSAN DISBUDAK  
Stamm: Vikt. Goch  
Wohnort: Goch  
Position: Sturm  
Zukunft: noch ungewiss



TOBIAS PILKMANN;  
Stamm: Vikt. Goch  
Wohnort: Goch  
Position: Sturm  
Zukunft: DJK Ho/Ha

Wir denken, somit gerüstet zu sein und wünschen uns in der nächsten Spielzeit mehr Erfolg als in der abgelaufenen. Auch hier hoffen wir wieder auf die Unterstützung der Zuschauer und unserer Fans. Danke all denen, die sich in der abgelaufenen Saison die Spiele angeschaut und die Mannschaft unterstützt haben, auch wenn die Spiele nicht immer schön anzusehen waren.



ANDRE BEAUPOIL  
Stamm: DJK Ho/Ha  
Wohnort: Hassum  
Position: Abwehr  
Zukunft: DJK Ho/Ha



CHRISTOPH REMY  
Stamm: DJK Ho/Ha  
Wohnort: Hommersum  
Position: Mittelfeld  
Zukunft: DJK Ho/Ha

*Schlussbemerkung:* die Ära H. Luyven endet nach 10 Jahren Obmann-Tätigkeit. Vielen Dank für dieses Ehrenamt und für die Erste-Hand-Informationen! Wer auch immer sein Amt übernehmen wird: wir hoffen auf ähnlich gute & zuverlässige Infos!

Werbung

**Familie Beaupoil**

Boeckelsterweg 500  
47574 Goch-Hassum  
Tel. 0 28 27 / 52 87

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Sonntag  
14.00h – 18.00h und auf Anfrage



Bauerncafé  
Mönichshof

Jeden Samstag und Sonntag  
Frühstücksbuffet ab 10.00Uhr

Raumanmietung für ca. 100  
Personen

Nach Vereinbarung sind jederzeit  
Ausnahmen möglich



## 2. Mannschaft Bringt ein Führungswechsel Konstanz?

Von Heinrich Ritterbach & H. Luyven

Mit einer durchwachsenen Saisonvorbereitung (ca. 50% Trainingsbeteiligung) und zwei Vorbereitungsspielen (gegen Concordia Goch II 3:4 und SV Bedburg-Hau II 4:4) ging es Mitte August in die Saison. Der Start mit 19 Spielern und 5 Siegen in Folge war eine gute Grundlage für eine gute Saison. Da mit zunehmend schlechtem Wetter die Trainingsbeteiligung bis auf durchschnittlich zwei Spieler sank, wurde dies mit einer bitteren Auswärtsniederlage von 0:8 in Kranenburg hart bestraft. Nach dieser Niederlage fing sich die Mannschaft jedoch wieder und holte bis zur vorzeitigen Winterpause Ende November immerhin 28 Punkte.

In der Winterpause mussten zwei Abgänge verkraftet werden: Dominic Urselmans (berufsbedingt) und Mario Schwienheer (Vereinswechsel) standen bedauerlicherweise nicht mehr zur Verfügung.

Durch die schlechte Witterung in der Rückrundenvorbereitung und der Verzögerung des Spielbetriebs von ca. 4 Wochen hat die Einstellung der Mannschaft nach der Winterpause sehr stark nachgelassen. Dies zeigte sich sowohl bei der Trainingsteilnahme als auch bei der Anwesenheit bei den Spielen, so dass der gute Tabellenstand aus der Vorrunde nicht gehalten werden konnte. Zu allem Überfluss verletzten sich auch noch einige Spieler längerfristig und andere mussten aus dem gleichen Grund in der 1. Mannschaft aushelfen. Beim Training erschienen meist nur 2 Spieler und zum Spiel mussten teilweise 4 Spieler der Altherren eingesetzt werden, um überhaupt mit elf Mann beginnen zu können. Die begrenzte Spielerdecke wird in den folgenden Zahlen deutlich: während der Saison wurden 27 Spieler der Senioren, 10 Spieler der Altherren und 2 Spieler aus der Jugendabteilung eingesetzt (das ist zwar im Vergleich zur Vor-Saison deutlich weniger, aber immer noch unbefriedigend hoch!).

Die Saison in der Kreisliga C, Gruppe 1 wurde schließlich auf dem 11. Tabellenplatz beendet (Details siehe

Tabelle). Als beste Torschützen zeichneten sich Dominic Urselmans, Manuel Halmans, Martin Hofmann und Mathias Janßen aus.

Im Rückblick auf die abgelaufene Saison muss man sagen, dass mit mehr Einsatz und einer besseren Einstellung ein wesentlich besserer Tabellenplatz hätte herauspringen können.

Dies sollte in der neuen Saison besser werden, da lediglich zwei Spielerabgänge definitiv feststehen, aber aus der Jugendabteilung mehrere junge Spieler zu den Seniorenmannschaften hinzukommen werden.

Zum Schluss möchte sich die 2. Mannschaft bei den Spielern der AH-Abteilung für das oft kurzfristige Aushelfen und bei Hedwig Böhmer für das Waschen der Trikots bedanken.

Saison als die schwierigste: mangels Trainingsbeteiligung konnte sich das

1.	Alem. Pfalzdorf III	20	4	4	100:34	64
2.	BV DJK Kellen III	20	1	7	106:40	61
3.	SSV Reichswalde II	17	5	6	90:52	56
4.	TUS Kranenburg II	18	1	9	82:41	56
5.	SV Nütterden II	15	7	6	80:32	52
6.	SGE Bedbg.-Hau III	14	5	9	94:44	47
7.	Nordw. Keeken II	14	3	11	75:72	46
8.	SV Bedburg-Hau III	13	5	10	90:79	44
9.	Rheinw. Erlgen II	12	8	10	83:49	42
10.	SV 1926 Rindem II	12	4	12	72:83	40
11.	DJK SG Ho/Ha II	11	5	12	74:69	38
12.	SV Gneithausen II	8	8	16	53:85	24
13.	SV Asperden II	4	4	20	47:98	16
14.	US Italia Goch II	3	2	23	55:155	11
15.	Spvgg. Kessel III	1	2	25	25:190	5

Trainergespann während der Woche selten ein Überblick darüber verschaffen, auf wen denn nun sonntags zu zählen war. Mithin eine bedeutsame Aufgabe, für die Interessenten jederzeit herzlich und dankend willkommen geheißen werden.



Ein besonderer Dank gilt Heinz Schubert, der seine Trainertätigkeit nach vielen Jahren nicht mehr weiterführen wird. Er hinterlässt eine Lücke, die aktuell noch nicht geschlossen ist. Der bisherige Co-Trainer Heinz Ritterbach würde sich daher über jeden freuen, der bereit ist, mit ihm gemeinsam für einen reibungslosen Spielbetrieb der Mannschaft zu sorgen. Hier besteht besonderer Bedarf in der organisatorischen Betreuung rund um die Meisterschaftsspiele. Diese Aufgabe gestaltete sich in der nun zurückliegenden

Hinten v.l.n.r.: M. Terhoeven, Michael Janßen, Michael „Minka“ Janßen, D. Morris, F. Kublik, S. Reintjens, Raphael Barczykowski und Bernhard Boekholt

knieend v.l.n.r.: D. Peters, Martin Hofmann, Tobias Janßen, H. Ritterbach, Mirko Hofmann, M. Halmans

es fehlten: M. Ketelaars, M. Engelen, M. Raeven, W. Dennemans, C. Lamers, M. Janßen, D. Urselmans, G. Coenen, C. Geurts, Christoph van de Sandt und Trainer H. Schubert

# Damen 1 + 2

# 64 Tore für eine bessere unicef-Welt

Von Ingrid Kersten

Fangen wir erstmal bei der zweiten Mannschaft an: Die Saison wurde auf dem 8. Tabellenplatz beendet. Zufrieden sind wir damit allerdings nicht. Es hätte gut und gerne auch der 5. Rang sein können. Gegen Mannschaften wie **Meister Twisteden und sein „Vize“** Keppeln hatten wir natürlich gar keine Chance – aber bei allen anderen:

1. kochen die auch nur mit Wasser,
2. Trainingsmangel einiger Damen tut sein übriges
3. Verletzungspech bei der ersten und bei der zweiten Mannschaft und
- 4. hätten die Mädels immer die Möglichkeit gehabt in Bestbesetzung zu spielen, ja dann...**

Hoffen wir in der nächsten Saison auf Besserung. Betreuer Jonny U. kann dann erst mal wieder aus den Vollen schöpfen und dann hoffen, dass der Kader der 1. komplett bleibt und er, auch wenn er es gerne macht, keine Spielerin mehr abgeben muss.

1.	DJK Twisteden	20	0	2	94:18	60
2.	SV Fort. Keppeln	19	1	2	102:19	58
3.	SV Walbeck II	17	2	3	67:23	53
4.	VfR Warbeyen II	16	0	6	94:39	48
5.	SV Lüllingen	9	3	10	27:59	30
6.	SV Bedburg-Hau	9	2	11	36:39	29
7.	DJK Rh. Kleve	8	5	9	39:66	29
8.	<b>DJK SG Ho/Ha II</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>34:41</b>	<b>25</b>
9.	GSV Geldern	6	2	14	45:72	20
10.	Germania Wemb	5	1	16	19:66	16
11.	SF Wyler-Zyfflich	4	0	18	15:85	12
12.	BV Sturm Wissel	1	3	18	6:90	6

Die Abschlusstabelle der Saison 2008/2009, Frauen-Kreisliga, Gruppe 6

Als treffsicherste Spieler galten dabei Maike Laakmann (11 Tore) und Yvonne Reckling (6).

Wechsel zur Landeliga: hier könnte der bisherige Text fast übernommen werden, denn auch die Erste belegt



1.	SV 1913 Walbeck	21	4	1	96:23	67
2.	Reeser SV 2	18	2	6	89:39	56
3.	SV Budberg I	17	5	4	78:39	56
4.	Grün-Weiß Lankern	13	3	10	39:32	42
5.	BW Dingden	12	1	13	58:69	37
6.	Eintracht Duisburg	10	5	11	63:49	35
7.	GSV Moers II	10	4	12	37:60	34
8.	<b>DJK SG Ho/Ha</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>64:65</b>	<b>33</b>
9.	VfR SW Warbeyen	10	3	13	63:66	33
10.	Borussia Bocholt II	9	4	13	37:50	31
11.	PSV Duisburg 1920	8	4	14	50:73	28
12.	TSV Wach/Wank	6	6	13	36:57	24
13.	Eintracht Emmerich	6	4	16	34:66	22
14.	SV Schwafheim	6	2	18	26:70	20

Die Abschlusstabelle der Saison 2008/2009, Frauen-Landesliga Gruppe 2

leider nur den 8. Rang, der am letzten Spieltag noch die schlechteste Platzierung der ganzen Saison einbrachte. Es war wohl bei den letzten Spielen einfach die Luft raus – im wahrsten Sinne des Wortes. Der ganze Saisonverlauf war sehr wechselhaft. Deutliche Niederlagen und tolle Siege lagen eng bei einander. Wäre es möglich in der nächsten Saison mehr Konstanz rein zubekommen, dann ist mit Sicherheit eine höhere Platzierung möglich. Personaltechnisch hatten wir mit dem Ausfall von Leona Hermsen direkt zu Anfang der Saison eine harte Nuss zu knacken. Die Damen hoffen stark, dass Leona im Herbst wieder mit dem Training anfangen kann und dann bald wieder zur Verfügung steht. In der Abwehr wurde es durch den Ausfall von Lena Tüß auch etwas knapp. Ab dem Sommer stehen den Teams einige Mädels aus der U17 zur Verfügung und evtl. können noch andere Neuzugänge begrüßt werden. Trainer Hans Hufschmidt wird uns verlassen (siehe Bericht auf der nächsten Seite). Matthias Janßen wird das Training dann alleinverantwortlich und mit Unterstützung von Jonny Urselmans und einigen erfahrenen Spielerinnen leiten. Vielen Dank noch an unsere Fans für ihre tolle Unterstützung. Es ist sehr schön, nicht nur Auswechselspieler am Rand stehen zu haben;-))

Im 25sten Jahr des Bestehens der Fußball-Damenabteilung konnte in dieser Spielzeit mal was richtig gutes getan werden: für die 64 geschossenen Tore überweist Sponsor NOAH nun € 1.280,— an Unicef. Ausführlicher Bericht folgt!

In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern des Sportschuhs einen tollen Sommer 2009 und hoffen, dass die Saison 2009/2010 alles in allem erfolgreicher gestaltet werden kann.

Nr.	Nachname	Vorname	Landesliga	Kreisliga
		Eva-Maria	50%	50%
1	Auclair	Maria	50%	50%
2	Beupoil	Claudia		H
3	Daamen	Rebecca		H
4	Goemans	Barbara	50%	50%
5	Goemans	Karin		H
6	Görtz	Isolde	50%	50%
7	Hermsen	Leona		H
8	Hoesch	Tanja		H
9	Jansen-Bod.	Andrea	A	H
10	Janssen	Sandra	A	H
11	Kersten	Ingrid	50%	50%
12	Keysers	Nicole	H	A
13	Laakmann	Meike		H
14	Leenen	Tatjana		H
15	Leukers	Stefanie		H
16	Michels	Janina		H
17	Michels	Tatjana	A	H
18	Peeters	Julia	A	H
19	Poell	Sonja		H
20	Poell	Tanja		H
21	Reckling	Yvonne	H	A
22	Schabrucker	Ulrike		H
23	Schubert	Steffi		H
24	Schönell	Anna		H
25	Toenders	Nicole		H
26	Tüß	Lena		H
27	Urselmans	Lisa		H
28	Urselmans	Silvia	A	H
	van de			
29	Sandt	Julia		H
30	Verfers	Annika		H
31	Verfers	Lea	H	A
32	Verfers	Steffi		H
33	Verhülsdonk	Bärbel		H
34	Voß	Claudia	50%	50%
35	Wefers	Christina	A	H

**Legende**

H = hauptsächlich; A= ausgeholfen; 50%=in etwa halbe-halbe

# Abschied Hans Hufschmidt geht von Bord!

Von Ingrid Kersten

*Lieber Hans,*

auf diesem Wege möchten wir uns bei Dir für Deine Arbeit mit uns in den letzten zwei Jahren bedanken. Es war sicherlich nicht immer ganz einfach mit uns Hühnerhaufen. Aber sicherlich **nimmst du auch einiges an „Erfahrung“ mit... Wir haben vieles von Dir gelernt.** Du hast viel deiner kostbaren Freizeit in uns investiert. Hier gilt der Dank Deiner Frau Monika, die ein ums andere Mal, besonders an Wochenenden, auf Dich verzichten musste.

Auf Mannschaftsfahrten (jetzt zuletzt mal wieder beeindruckend auf der Pfingst-Abschluss-Tour nach Willingen) und –feten hast Du uns gezeigt, dass wir dir nichts vormachen können und du in jeder Lebenslage noch ein Schüppchen drauf hauen kannst;-)))

Es war eine schöne, aber auch anstrengende Zeit – für beide Seiten.

Wir wünschen Dir und Deiner Familie alles Gute für die Zukunft und weiterhin Erfolg. Man sieht sich wohl auf den Plätzen im Kreis - auf dem Rasen, der



die Welt bedeutet. Liebe Grüße

Deine *Mädels*

Matze

Jonny

Gerd

Manuel

Mit Hans Hufschmidt scheidet ein Trainer mit sehr viel Erfahrung auf diesem Gebiet: er trainierte Jugendauswahlmannschaften und diverse männliche Seniorenteams (u. a. VfL Nierswalde, Bedburg-Hau). **Die DJK sagt „Danke“** und wünscht dem Reichswalder alles Gute für seine persönliche Zukunft!

Werbung

**Bioland** -GEFLÜGELHOF  
Familienbetrieb Jens Bodden

Telefon

0 28 27 / 52 21

Telefax

0 28 27 / 92 56 39

eMail

Biolandbodden@aol.com

Moelscherweg 16 47574 Goch-Hommersum

Zum Ausbau des

**ökologischen Landbaus**

suchen wir

Kooperationspartner oder

**Ackerfläche** zu pachten



# Altherren Radtour, Siegesserie und „Exkursion“

Von Georg Verwayen

Ende Februar war mit der Jahreshauptversammlung, bei der erfolgte Neuwahlen keine Änderungen brachten (siehe Sportschuh 01/09) endlich die langweilige Winterpause vorbei. Unser erster Fußballeinsatz war dann eine Woche später bei der Hallenstadtmeisterschaft, erstmalig auf den Kunstrasenplätzen im Sporthotel de Poort in Goch. Die engen Platzverhältnisse ließen kaum gutes Fußballspiel zu: Torchancen ergaben sich eher zufällig und durch hohe Einsatzbereitschaft ging es doch teilweise heftig zur Sache. Nach allgemeinen Eindrücken ist es fraglich, ob es eine Neuaufgabe im nächsten Jahr bei de Poort geben wird. Übrigens, nachdem wir die Vorrunde als Gruppensieger beendeten und im Halbfinale Pfalzdorf 1 besiegten, holten wir uns nach dramatischem Finale den Pokal gegen Pfalzdorf 2.



Nicht „nur“ Vize-Obmann, auch Flankengott: **Georg Verwayen** beim Heimspiel gegen Erfgen in ungewohnter Offensivaktion

Am 14.03. begann dann die Freiluft-saison auf Asche in Uedem. Es war ein ordentlicher Auftakt, wir gewannen nach 4:0 Führung schließlich mit 4:2.

Nach Kanter-siegen gegen Hasselt und Concordia, jeweils 8:0, knappen Erfolgen gegen Kellen und Viktoria, spielten wir am 29.04. mit Reichswalde gegen eine vermeintlich stärkere Mannschaft. Mit etwas Glück, aber sicherlich nicht unverdient, brachten wir dem SSV die erste Niederlage nach 29 nicht verlorenen Spielen bei! Nach dem 7:1 in Schneppenbaum trafen wir dann auf Twisteden, eine



Der Tourguide vorneweg: **Rolf Heek** führte die 50 AH-Radler von 5 bis über 70 Jahren 30km lang durch die niederrheinische Idylle

Mannschaft, in der ein Großteil der Spieler früher in höheren Spielklassen unterwegs war. Aber dank unserer hohen Laufbereitschaft und unserem tollen Teamgeist konnten wir auch hier mithalten und letztendlich 3:1 gewinnen. Es folgten zwei mäßige Spiele in Wemb (2:0) und gegen Erfgen (3:0). Bei einer bisherigen Jahresbilanz von 10 Siegen in 10 Spielen (Torverhältnis 40:4) kann wohl selbst Gerri nicht ganz unzufrieden sein.

Am 16.04. kamen darauf unsere passiven Mitglieder, Kinder und Frauen bei der Radtour zu ihrem Recht. Bei einer Teilnehmerzahl von 51, ergab sich auch hierbei ein neuer Rekord.



Neuer Look: **Helga Drießen** verhalf Kassierer **Anton Cornelissen** mit ihrem Haarteil zu einem neuen Äußeren. Wem´s gefällt ...

Nach einer Tour in größtenteils heimatlichen Gefilden und bei ordentlichem Wetter, wurde der Abend danach mit leckerem Essen vom Vereinskoch Willi V. begonnen und später mit Bier, Cola, Wasser... und netten Gesprächen beendet.

Den weiteren Verlauf der Saison werden wir hoffentlich ohne weitere Verletzungen (beim Heimspiel gegen Erfgen war es mit nur elf gesunden Spielern schon äußerst eng) mit viel Spaß und weiterhin gutem Erfolg bestreiten.

*Die Altherren sind die Einzigen, die während der Sommerpause „durchspielen“: 13.06. gg. Pfalzdorf, 20.06.. in Louisendorf, 27.06. Stadtpokal in Conc. Goch, 04.07. in Materborn*

Unterbrechen werden wir die Spiele mit unserer Mannschaftsfahrt, nach einem hoffentlich schönen Sommer, am ersten Wochenende im September. Gerri sucht noch für zwölf angemeldete Kameraden nach einer geeigneten Unterkunft, wahrscheinlich in Richtung Ostfriesland.

◀ Werbung ▶

**Günther Bauer**  
Putz- und Stuckateur-Meister



**Günther Bauer**  
**47574 Goch-Hommersum**  
**Hassumer Straße 455**

- ▶ **Akustik- und Trockenbau**
- ▶ **Wärmedämmputz**
- ▶ **Dachausbau**
- ▶ **Altbausanierung**

**Tel.: 0 28 27 / 92 23 66**  
**Fax: 0 28 27 / 92 23 67**  
**Mobil: 01 71 / 8 92 90 99**

# Breitensport Das (mitglieder-)starke Standbein der DJK

Von Sigrid Schenk, Hans-Josef Giesen und Manfred Welbers

Der Begriff Breitensport (auch *Freizeitsport*) bezeichnet sportliche Aktivitäten, die hauptsächlich der körperlichen Fitness, dem Ausgleich von Bewegungsmangel **sowie dem Spaß am Sport** dienen. Damit grenzt sich der Breitensport vom Wettkampf orientierten und trainingsintensiven Leistungssport ab.

Das ist die offizielle Definition vom Breitensport (kurz BS), wenn man im

Internet-Lexikon Wikipedia nachschaut.

Bei uns im Verein wird der Breitensport gelebt. Da wird zusammen gelacht, geschwitzt und trainiert. Es ist ein Freizeitsport für möglichst viele **Menschen, ein „Sport für alle“**.

Dies belegen die Mitgliederzahlen, aber auch der große Andrang in unseren Gruppen. Vom Krabbelkind bis zu Oma und Opa sind alle Altersstrukturen vertreten. Der große Boom begann 1995, als sich unser Verein entschlossen hat, neben dem Fußball

auch Breitensport anzubieten. Dabei gab es damals schon seit Jahren eine Turngruppe, unser „Steifes Bein“, die immer noch existiert und sich in ihrer Struktur über alle Modetrends wie Aerobic, Callanetics oder Pilates hinwegsetzt. Auch das ist Breitensport – obwohl es einfach „Turnen“ heißt.

Über unseren Verein wurden

fast 30 Übungsleiter ausgebildet. Teilweise mit sehr hohen Qualifikationen, so dass wir mit Stolz sagen können, dass unser Sportangebot eines der besten hier im Kreis ist. Die Kursleiter sind hoch motiviert, die Teilnehmer begeistert und das macht den Unterschied aus. Das ist Breitensport bei der DJK Ho/Ha!

Um das ganze auch zu untermauern, wollen wir in dieser Sportschuh-

**16 aktive Übungsleiterinnen trainieren 650 BS-Mitglieder!**

Ausgabe den überwiegenden Teil der **Übungsleiterinnen** (jajwohl: die „ÜL's“ sind alle weiblich!) kurz porträtieren.

Dazu finden sich auf den folgenden drei Seiten jeweils ein aktuelles Bild plus einer kurzen persönlichen Beschreibung der 16 Übungsleiterinnen wieder, die sich aktuell um die etwa **650 Mitglieder kümmern, die sich dem Breitensport verschrieben haben** (selbstverständlich steht es der Fußballabteilung frei, sich auch zu den Kursen zu begeben, was aber seltenst praktiziert wird). Trainiert wird bis auf die Wander- und Nordic-Walking-Gruppe stets in den Turnhallen Hassum (Grundschule) und Hommersum (Kindergarten).



Das ist beispielsweise die **Sylvia Remy's Teenie-Tanzgruppe**, von der es auch eine direkte Verbindung zum zweiten Standbein „Fußball“ gibt: diese Mädels (und deren Mütter) organisieren die Kaffee- und Kuchenverpflegung zu den Heimspielen der ersten Mannschaft!

← Werbung →

**EVERS+SEITZ**  
AUTOMOBILE GMBH



**www.eversundseitz.de**

Hochstr. 147  
47665 Sonsbeck  
Tel.: +49(0)2838-3113  
Fax: +49(0)2838 - 989464  
[info@eversundseitz.de](mailto:info@eversundseitz.de)

**Öffnungszeiten**

Verkauf Mo. - Fr. 8:00 - 18:00  
Werkstatt Mo. - Fr. 8:00 - 17:00  
Samstags 9:00 - 12:00

Kommen wir zu den Übungsleiterinnen, die sich und ihre(n) Kurs(e) vor allem noch neuen Interessierten vorstellen möchten, um auch die Hemmschwelle des „Unbekannten“ nehmen zu können. Die Vorstellung erfolgt alphabetisch.



MANDY ARNOLD  
Wohnort: Asperden

Ich bin 16 Jahre und habe 2008 meine Übungsleiterassistentenausbildung geschafft. Ich trainiere jeden Dienstag die Minis (das sind Mädels von 6 bis 12 Jahren) der DJK Ho/Ha von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr in der Turnhalle Hassum. Ich habe vorher auch fast 10 Jahre selber bei Ho/Ha getanzt. Im Sommer habe ich meinen Realschulabschluss geschafft.



MICHAELA BRUNS  
Wohnort: Hassum

Ich bin 40 Jahre und seit 1997 Übungsleiterin mit B-Lizenz für den Breitensport der DJK Ho/Ha. Dabei betreue ich Mädchen ab sechs Jahren, die sich für Selbstbehauptung und Selbstverteidigung interessieren. Dazu lade ich Immer Donnerstags von 17 Uhr bis 18.30 Uhr in die Turnhalle Hommersum ein.

Keine Altersbeschränkung. 80 Jahre jung ist der älteste Teilnehmer. Alle Leser und Interessenten sind herzlich eingeladen mal zu „schnuppern“ und bei Gefallen sich anzuschließen. Einfach bei Marianne melden (Fon 3 79) oder am Mittwoch um 13.30 Uhr am Sportplatz sein. Natürlich mit guten Wanderschuhen und Lust auf Natur.

SARAH BARTEN  
(geb. Erps)  
Wohnort: Asperden



Vermutlich aufgrund der hochzeitlichen Feierlichkeiten konnten ihr keine Infos entlockt werden. Anzutreffen ist sie allerdings mehrmals die Woche: in Hassum montags (ab 20:15h) und freitags (ab 18:30h) und in Hommersum montags ab 18:45h). Ein Hinweis muss in dieser Sache noch sein: ihre Kurse richten sich vornehmlich an geübte Teilnehmer!!



MAREIJKE BORNHEIM  
Wohnort: Goch

Mein Aerobic-Kurs läuft dienstags von 19:30 bis 20:30 Uhr in Hassum. Er ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene gedacht, da jede Teilnehmerin ihr eigenes Tempo und die Weite der Ausübung bestimmen kann. Die Truppe besteht aus Frauen, die in einer breiten Altersspanne sind (ca. 18-50 Jahre). Es wird jede Woche eine Choreografie durchgeführt, bei der Koordination und Kondition im Vordergrund steht. Der anschließende Teil besteht aus dem Aufbau der Muskeln durch verschiedene Gymnastikübungen. Natürlich darf eine kurze Entspannung zwischen den Übungen und am Schluss nicht fehlen, was sich als Dehnen auszeichnet.



MARI. CORNELISSEN  
Wohnort: Hassum

Bereits seit Anfang 2002 ist Marianne im Breitensport aktiv und das als heute **65jährige mit aller Fitness**. Begonnen hat zunächst die Breitensportarbeit ohne ÜL-Schein, der dann zügig in Wochenendseminaren in Dormagen erworben wurde. Nordic Walken war dabei und natürlich Laufen bzw. Wandern. Vor nicht allzu langer Zeit hat sich Marianne auf das Wandern konzentriert. Diese Wandergruppe besteht seit 2002 und ist das so genannte „Lieblingssperd“. **Jeden Mittwochmittag geht's auf Achse. „Auf du junger Wandersmann“ wie Marianne zu sagen pflegt. Mit einem guten Tempo von 4 – 4,5km/h geht's durch den Niederrhein.**

BRITTA GEMKE  
Wohnort: Goch



Ich bin 40 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder und bin seit 2006 Übungsleiterin beim DJK Ho/Ha. Meine ÜL-C Ausbildung habe ich 2005 abgelegt und besuche seitdem regelmäßig verschiedene Fortbildungen, um neue Übungen, Trends und Techniken zu erlernen und in meine Stunden einzubringen. Für mich persönlich hat Bewegung und Sport eine sehr große Bedeutung in meinem Leben. Mir macht es großen Spaß diese Freude daran an andere weiterzugeben, um Menschen zu sportlichen Aktivitäten zu ermuntern und zu motivieren. Wichtig ist

Im Ausschank:

VELTINS

Ein Kennzeichen für gute Gaststätten



Der altbekannte Treffpunkt an der Grenze.  
Gesellschaftsräume für circa 140 Personen.

Gaststätte

**Regi Evers**

Huyskenstraße 34

47574 Goch - Hommersum

Telefon: 0 28 27 / 2 75



**Gemeinsam Ziele setzen und erreichen.  
einer für alle, alle für einen.**

Generalagentur Manfred Welbers  
Am Steeg 59, 47574 Goch  
Tel. 02827 5787  
Fax 02827 9390  
manfred.welbers@continentale.de



Werbung

mir, meine Kurse gesundheitsorientiert zu gestalten und eine ausgewogene Übungsauswahl zu treffen. Ziel meiner Kurse ist das Wohlbefinden des einzelnen durch Ausdauer und Kräftigungstraining und abschließenden Entspannungstechniken zu steigern. Mein nächstes Ziel ist der Erwerb der B-Lizenz im Bereich Haltung und Bewegung.

sammen mit Antje Weyers die Bambini-Cheerleader der DJK Ho/Ha trainieren zu dürfen.

Die Arbeit mit Kindern verlangt eine Menge anderer Anforderungen, bereitet mir jedoch noch mehr Freude und ganz viel Spaß.

ist für mich so groß, dass ich immer wieder Fortbildungen zum Thema Aerobic und Kräftigung besuche.

Zusätzlich besuchte ich in den letzten beiden Jahren mehrere verschiedene Steppaerobic-Seminare in Essen. Diese Workshops mit Stepps oder Dance Aerobic finde ich seitdem richtig klasse.



MARION GIESEN  
Wohnort: Hassum

Ich bin 35 Jahre, verheiratet und habe mit Nele (5) und Til (2) zwei Kinder. Zur Zeit befinde ich mich in Elternzeit, verbringe also die meiste Zeit

als Hausfrau und Mutter. Eigentlich bin ich Reiseverkehrskauffrau im City-Reisebüro in Goch und buche bzw. plane Reisen aller Art.

Vor einigen Jahren tanzte ich in der Funken Garde von Viktoria Goch. Im Anschluss daran war ich noch ca. 2 Jahre, zusammen mit einer weiteren Trainerin, für das Gardetraining dieser Truppe verantwortlich. Dies hat mir stets sehr viel Spaß gemacht und gerade deshalb freue ich mich, seit einigen Wochen zu-

Ich freue mich auf eine schöne Zeit und eine gute Zusammenarbeit mit Antje, den Kindern und den Eltern und hoffe, daß es unter unserer gemeinsamen Leitung genauso gut weiter läuft wie in den vergangenen Jahren.



MARION JANSSEN  
Wohnort: Pfalzdorf

Ich bin verheiratet und Mutter einer Tochter. Nach der Ausbildung als Erzieherin absolvierte ich ein Studium für Sozialpädagogik. Seit einigen Jahren gebe ich Sportstunden für die Breitensportabteilung der DJK Ho/Ha. Vor vier Jahren habe ich den Übungsleiterschein in Neuss gemacht. Der Spaß an dieser Aufgabe

ist für mich so groß, dass ich immer wieder Fortbildungen zum Thema Aerobic und Kräftigung besuche. Zusätzlich besuchte ich in den letzten beiden Jahren mehrere verschiedene Steppaerobic-Seminare in Essen. Diese Workshops mit Stepps oder Dance Aerobic finde ich seitdem richtig klasse.

Steppaerobic: Mittw. 20.00h–21.15h  
Für alle Teilnehmer, die Spaß am Stepp haben oder die, die es auch gerne einmal ausprobieren möchten. Ich biete einfache bis raffinierte Schrittkombinationen, die jeder lernen kann. Am Ende der Stunde steht immer eine Choreografie, die rund um den Stepp ausgeführt wird. Schwitzen ist garantiert.

Eltern – Kind – Turnen, Mittwochs von 16.00h–17.00h und 17.00h–18.00h

Wenn die Kinder laufen können, sind sie bei uns genau richtig. Wir beginnen mit unserem Begrüßungsleid und starten dann in unsere Bewegungsspiele. Alltägliche Materialien, z.B. wie Wäscheklammern oder Biereckel helfen, die Phantasie anzuregen. In unserer Bewegungsbaustelle können die Kinder klettern, springen und balancie-

Werbung



# J. HOUKES

## Pflaster- und Gartengestaltung

**Anschrift: Viller 105a; 47574 Goch-Hommersum**

**Handy: 01 72 / 2 12 35 89**

**Telefon: 0 28 27 / 7 60 \* Telefax: 0 28 27 / 92 58 09**





O.v.l. Christin & Jacqueline Tulp, Pia Peters, Ayleen Fylla, Teresa Binder, Leonie Fylla, Judith Winkels, Melina Schiefer; u.v.l. Lea Gipmann, Jessica Klümpen, Celine Fylla, Celine Keurhorst, Jule Gipmann, Annika Klümpen, Jacqueline Keurhorst; es fehlen C. Bergkämper & D. Molak

ren. Nichts muss – alles kann. Zum Abschluss gibt es eine kribbelige Entspannung.



JANA KALINA  
Wohnort: Hassum

Ich bin 15 Jahre alt und habe letztes Jahr meine Übungsleiter-assistentenausbildung bestanden. Zusammen mit Mandy trainiere ich jeden Dienstag die Minis der DJK Ho/Ha, in deren Gruppe ich vorher elf Jahre getanzt habe. Jetzt tanze ich noch in einer Tanzgarde in Goch. Im Sommer habe ich meinen Realschulabschluss geschafft.

Beim Turnier in Hasselt belegten wir im März den 1. Platz im Showtanz auf dem Tanzturnier. Wir haben lange dafür trainiert und nicht viele Auftritte gehabt. Doch als wir dann das Tanzturnier hatten, haben sich alle Mädels drauf gefreut. Eigentlich haben wir nicht mit dem 1. Platz gerechnet, da es



TAMARA KUTSCHER  
Wohnort: Hassum

Ich wurde am 21.02.1965 in Berlin-Charlottenburg geboren. Nach der Schule studierte ich in Iowa (USA), Berlin und Köln Sport-

wissenschaften und Anglistik. Meine Schwerpunkte im Sport-Diplom-Studiengang waren Elementarer Tanz (**großer Schwerpunkt**), **Gymnastik/Tanz**, Schwimmen und Spiel-Musik-Tanz/Bewegungstheater (jeweils kleiner Schwerpunkt). Von 1991 bis 1995 war ich Mitglied der Kölner Tanzcompagnie „Tanzparence“ unter Leitung von Krystyna Plachteka, mit der wir Auftritte u. a. in Berlin, Hamburg und Frankreich hatten. Nach meinem Umzug nach Kleve bzw. Goch trainierte bzw. trainiere ich in der Ballettschule Kleve bei Manuela Hütten (1993-2003) und bei Ilka Klitschka in der Ballettschule Kranenburg (seit 2005). Im Schuldienst bin ich seit 1993 mit den Fächern Eng-

die vorherigen Trainerinnen auch nie so weit nach oben geschafft haben. Mandy und ich und auch die Mädels haben sich riesig über den 1. Platz gefreut. Nun trainieren wir wieder fleißig für die nächste Saison, um wieder bei den Tanzturnieren antreten und hoffentlich wieder so gut abschneiden zu können

lich und Sport, seit 1998 (Geburt unseres Sohnes) als Studienrätin am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium in Kleve, wo ich von 1999 bis 2004 (Geburt unserer Tochter) die Tanz-AG leitete. Seit 2005 unterrichte ich die Tanzklasse der DJK Ho/Ha, die bereits u. a. Auftritte in Köln (2006), Duisburg (2007) und gerade auf dem Deutschen Turnfest in Frankfurt hatte (näheres dazu auf Seite 19).

ROSWITHA LEENEN  
Wohnort: Hommersum



Im Jahr 1996 habe ich meinen Ü-Schein in Duisburg-Wedau gemacht und erst mal mit den Kinderturngruppen - übernommen von Sissi- begonnen, meine Tätigkeit als ÜL für den Verein auszuüben. Irgendwann habe ich dann die Gruppe „Steifes Bein“ in Hommersum von der langjährigen ÜL Christel Müller übernommen (immer Montags von 17.30-18.30 Uhr). Parallel dazu gründeten wir in Hassum eine Gruppe "Pärchen ab 50", immer Dienstags von 18.30-19.30 Uhr - auf diese Idee kam übrigens ein Teil der Gäste anlässlich der Silberhochzeit von Fam. Henkel vom Güterweg (wann diese auch immer stattfand).

Die "Henkels" habe ich im übrigen noch in keiner der Gruppen gesehen.

CHRISTIANE REFFELING  
Wohnort: Goch



Christiane ist im sechsten Jahr bei der DJK als ÜL tätig und hat in dieser Zeit eine ganze Reihe von Ausbildungen/Lehrgängen besucht und bestanden.

Dazu zählen die sportliche Ausbildung

Werbung



## Schmeisser Baustoffe

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um  
Neubau, Umbau, Innenausbau sowie  
Garten- und Landschaftsbau und für vieles mehr!

Slousenweg 15 47647 Kerken-Nieukerk

Tel. 0 28 33/20 63

Fax 0 28 33/28 70

info@schmeisser-baustoffe.de

www.schmeisser-baustoffe.de





## Warum kommt Mera Dog bei Feinschmeckern so gut an?

Weil die hochwertigen, natürlichen Rohstoffe in unserem Futter richtig schmackhaft sind! Der beste Freund des Menschen verdient nur das Beste: Mera Dog steht für ausgewogene, gesunde Ernährung mit hoher Akzeptanz selbst bei den Feinschmeckern unter den Hunden.

Auch für Allergiehunde finden Sie in unserem Sortiment das optimale Futter: Mit der Konzentration auf nur eine Fleischquelle und Reis als eine der bestverträglichen Kohlenhydratquellen, ist die Produktlinie Mera Dog pure ideal bei vielen Futtermittelallergien. Und drei Geschmacksvarianten bieten jede Menge Abwechslung im Futternapf: Truthahn, Lamm oder Lachs.

Bei Mera Dog finden Sie für jeden Hund in jeder Lebensphase die optimale Nahrung. Unser gesamtes Sortiment finden Sie unter [www.meradog.com](http://www.meradog.com) oder rufen Sie einfach an: 0180-5 21 91 21\*.



„Übungsleiter C“, „Übungsleiter Sport in der Prävention, Haltung und Bewegung“, 2. Lizenzstufe Ausbildung 2004, „DTB- Rückenschulleitersausbildung“ 2006 mit Konzeptschulung für das Kursprogramm „Rücken-Fit“, „Übungsleiter Sport in der Prävention, Herz- Kreislauftraining“, 2. Lizenzstufe Ausbildung 2008, Konzeptschulung für das Kursprogramm „Gesund&Fit“. Die Kurse „Rücken-Fit“ und „Gesund&Fit“ werden im übrigen bei regelmäßiger Teilnahme von der Krankenkasse bezuschusst! Wie einige andere ÜL ist auch Christiane der Meinung, dass die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen Aktualität und Ideenreichtum fördert.

Folgende Kurse leitet sie: After Work Bodystyling“ (Montags 18 – 19 Uhr), „Fit in den Tag“ (Dienstags 9.15 – 10.45 Uhr in Hommersum), „Ladies in Form 50+“ (Donnerstags 18.30 – 19.30 Uhr), „Rücken & Co“ (Donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr).



SILVIA REMY  
Wohnort: Hassum

Mein Name ist Silvia Remy, ich bin 20 Jahre alt und trainiere seit 5 Jahren die Teenie- Tanzgruppe beim DJK Ho- Ha am Dienstag von 18.00-19.30 Uhr.

Ich trainiere jedes Jahr mit den Mädels zwischen 10 und 15 Jahren einen Tanz zu einem neuen Showtanzthema mit passenden Kostümen ein. Dadurch ist jedes Trainingsjahr eine neue Herausforderung für mich und macht mir sehr viel Spaß.

Wir sind immer eine muntere Truppe und fiebern in jedem Jahr unseren gemeinsamen Auftritten entgegen. Wir tanzen auf dem Kappenabend, dem Familiennachmittag und dem Sommer-

fest in Hassum, sowie auch auf Tanzturnieren.

Bei den Heimspielen der DJK Ho/Ha 1. Fußball-Mannschaft organisiere ich mit meinen Tanzmädchen den Kaffee- und Kuchenverkauf für die Zuschauer.



BRIGITTE V.D. SANDT  
Wohnort: Hassum

Seitdem der Breitensport bei der DJK Ho/Ha existiert bin ich dabei und selber als begeisterte Sportlerin in einigen Kursen dabei.

Seit Oktober 2008 leite ich die Nordic-Walking Gruppe. Ab dem Parkplatz „Am Sternberg“ in Kessel geht es los. Nach dem obligatorischen Aufwärmen walken wir zügig mit NW-Stöcken die insgesamt 5,8 km lange Strecke. Insgesamt benötigen wir etwa 75 Minuten für diese Einheit.

Im Januar und März diesen Jahres habe ich zwei Lehrgänge für Nordic-Walking in Dormagen absolviert. Die Ausbildung zum Nordic-Walking Instructor erfolgt demnächst.

Ich wünsche mir für die Zukunft eine Anfängergruppe für Nordic-Walking. Weiteres dazu in Kürze.

Übrigens: ich bin 53 Jahre, verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und wohne seit 24 Jahren in Hassum, wo ich mich gerne engagiere.



SIGRID SCHENK  
Wohnort: Pfalzdorf

Ich bin besser als „Sissi“ bekannt, 44 Jahre alt und bei der DJK Ho/Ha seit über 25 Jahren aktiv - angefangen mit der Fußball Damenmannschaft, dann

beim Vorstand und nun beim Breitensport gelandet.

Der Breitensport ist mein Ding und macht mir einfach wahninnig viel Spaß. Die Ausbildung habe ich vor 15 Jahren begonnen und mich seitdem in den unterschiedlichsten Bereichen immer weiter fortgebildet. Inzwischen bin ich Rückenschulleiter, Osteoporose Trainer, habe die B-Lizenz für Haltung und Bewegung sowie für Ausdauertraining und leite verschiedene Präventionskurse. In Hassum, wo die Stunde besonders viel Spaß macht und man **mich manchmal liebevoll „sadistisch“** nennt, findet ihr mich jeden Mittwoch von 17.50–19.00Uhr, ansonsten unter [www.well-fit-xxl.de](http://www.well-fit-xxl.de).

ANTJE WEYERS  
Wohnort: Hassum



Die gebürtige Gocherin wohnt seit 10 Jahren in Hassum Am Steeg. Ihre Liebe zum Sport merkte Antje bereits in früheren Jahren und spielte Tischtennis. In den letzten Jahren kam Aerobic und Walken dazu. Da bot es sich vor 3 ½ Jahren an, die Bambini-Cheerleader der DJK HoHa zu übernehmen. Tanzen in der Gruppe auch die beiden Töchter Julia (8 Jahre) und Katrin (6 Jahre) mit. Diese „Arbeit“ mit allen Bambinis, wie Antje ihre Aufgabe beschreibt, macht ihr sehr großen Spaß. Dazu trägt auch eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern bei.

Nebenbei bemerkt ist Antje verheiratet mit Christan Weyers (Ur-Hassumer) und führt ein kleines „Familienunternehmen“. Als gelernte Bankkauffrau fällt ihr das nicht schwer.

Werbung

## Dorfhaus Hassum



Ein Dorf baut sich ein Haus, das war das Ziel einer großen Gemeinschaft. Den Vereinen und Vereinigungen stehen Räume incl. Bühne bis zu einer Größe von rd. 250qm zur Verfügung. Auch private Feste sind im Einzelfall möglich.

Für Vereine, Vereinigungen sowie für sonstige Interessierte gilt: buchen Sie die Termine rechtzeitig!

Buchungen sind möglich bei:

Heinrich Luyven

Telefon 0 28 27 / 55 17

Leo Schoonhoven

Telefon 0 28 27 / 55 42

# Breitensport Klassischer Kindertanz kam klasse an

Von Gabi Schwärzl

DJK Ho-Ha sehr erfolgreich beim Deutschen Turnfest in Frankfurt

Strahlende Augen hatten die zehn Teilnehmerinnen im Alter von 9 bis 13 Jahren der Tanzklasse der DJK Ho/Ha nach ihrem Wettbewerb. Und die glückliche Trainerin Tamara Kutscher strahlte und jubelte mit: **„Super! Es hat sich gelohnt!“**

Als Gruppe mit dem niedrigsten Durchschnittsalter lief für Tamara Kutschers Schützlinge bei der Showvorführung mit Bewertung quasi alles perfekt. Kein Wunder: Die Generalprobe am Samstag war, wie sie sein sollte – mit Fehlern. **„Dann kann es ja nur gut gehen,“** prognostizierte Tamara und behielt Recht.

**Ein weiteres besonderes Erlebnis für die jungen Mädchen dank des Einsatzes und des Engagements vieler**

Neben verschiedenen Auftritten im Dorfhassum, den Duisburger Tanztagen 2007 und der Vorstellung bei einem Festival an der Deutschen Sporthochschule in Köln 2006 war die Teilnahme am Internationalen Deutschen Turnfest in Frankfurt für

die Tanzgruppe des DJK Ho/Ha der bisherige Höhepunkt ihres vierjährigen Bestehens.

Die Tänzerinnen hatten ihren Auftritt auf einer riesigen Bühne (14 x 14 Meter) und vor ca. 1.000 Zuschauer/innen, die die Musikauswahl, die anspruchsvolle Choreographie und die gelungene Darbietung begeistert beklatschten. Dies, eine mit **„sehr gut“** versehene Urkunde und Medaillen waren das Ergebnis für neun Monate harte Arbeit.

Ermöglicht wurde die Teilnahme an diesem Event und das Präsentieren der künstlerischen Fähigkeiten durch großen persönlichen Einsatz seitens der Eltern, aber vor allem auch seitens der Trainerin. Natürlich war auch der Einsatz verschiedener Sponsoren eine große Hilfe: Unterstützt von der DJK Ho/Ha und mit Trainingsanzügen gestiftet von der **„Rheinischen Post“** konnten die zehn Tänzerinnen unsere kleine Gemeinde in der Weltstadt Frankfurt vor internationalem Publikum repräsentieren.



Von der Dorfidylle in die Bankenmetropole: Gruppenfoto vor dem Henninger Turm in Frankfurt:

P.S.: Am Pfingstmontag standen für die Mädchen noch Auftritte an der Hauptwache in der Innenstadt und auf der Festmeile am nördlichen Mainufer auf dem Programm. Wie dort abgeschnitten wurde, kann beim Sommerfest erfragt werden ...

← Werbung →

**Holz • Fliesen • Sanitär • Verblender • Dachziegel**

**PELLEN**

Baustoff-Fachhandel · Baumarkt  
Bedachungsfachhandel

Hauptsitz:

J. Pellen Baustoffhandelsges. mbH

Siemensstraße 31 • 47574 Goch, Industriegebiet West

Telefon: 0 28 23 / 40 98 - 0 • Telefax: 0 28 23 / 49 46

Homepage: [www.pellen.de](http://www.pellen.de)

Niederlassung:

J. Pellen Baustoffhandelsges. mbH

Industriestraße 7 • 47623 Kevelaer, Gewerbegebiet Ost

Telefon: 0 28 32 / 93 17 - 0 • Telefax: 0 28 32 / 93 17 17

e-Mail: [info@pellen.de](mailto:info@pellen.de)



# Heilige Messe

aus Anlass des 2. Franz-Josef Peters Gedächtnisturnieres

am Sonntag, den 07. Juni 2009 um 10.00 Uhr,  
auf dem Sportplatz der DJK Ho./Ha.

Einzug:

Orgelspiel

Eröffnung:

Kinderchor: Zum Fest in unserer Gemeinde

Begrüßung:

**Pastor Hürter**

Einführung:

Vertreter des Sportvereins

Kyrie:

GL. Nr. 853

Herr erbarme dich, Herr erbarme dich, Herr erbarme dich, Herr erbarme dich

Gloria:

GL. Nr.832

Lasst uns miteinander, lasst uns miteinander singen, loben, danken dem Herrn.  
Lasst es uns gemeinsam tun: singen, loben, danken dem Herrn, singen, loben,  
danken dem Herrn, singen, loben, danken dem Herrn, singen, loben, danken  
dem Herrn, singen, loben, danken dem Herrn!

Lesung:

Zwischengesang:

Kinderchor: Die Erde ist schön ...

Evangelium:

**Pastor Hürter**

Predigt:

**Pastor Hürter**

Fürbitten:

P: Lasset uns beten zu unserem Herrn Jesus Christus,  
der aus Liebe zu uns Mensch geworden ist.

V: Wir bitten, schenke uns Hoffnung und Vertrauen in die  
Zukunft und lass uns bei all unseren Lebenszielen nie den  
**Blick für unsere Mitmenschen verlieren.**

V: Wir bitten um Gesundheit, Kameradschaft und  
Freude in Bewegung, Sport und Spiel.

V: Wir bitten, schenke uns deinen Hl. Geist, damit wir auch **bei unserem Fußballturnier durch Fairness miteinander und Offenheit füreinander zu einer brüderlichen, internationalen Verständigung beitragen, wie sie am Ur-Pfingstfest von den ersten Christen erlebt wurde.**

V: Wir bitten um das rechte Maß im Sieg und um die Kraft im Verlieren.

V: Wir bitten für die Kinder und Jugendlichen, dass die **Gemeinschaft im Verein sie trägt und sie daraus Vertrauen, Kraft und Freude schöpfen.**

V: Wir bitten, lass alle verstorbenen Vereinsmitglieder und **Angehörige für ewig in deinem Frieden ruhen.**

P: Eeuwige God, in uw zoon Jesus Christus heeft u laten zien, hoe groot uw liefde tot ons mensen is. Wij bidden u:

V: Laat ons in manschaften en verenigingen door beweging en spel vriendschap stichten onder de mensen.

P: Daarom bidden wij door Christus onze Heer. Amen

Gabenbereitung:

*Kinderchor:* Seht, wir bringen Brot und Wein

Sanctus:

GL. Nr. 987

Heilig bist du großer Gott, heilig, Herr Gott Sabaoth. Zeugen deiner Herrlichkeit Himmel sind und Erde. Dafür jetzt und alle Zeit Dank gesagt dir werde.

Vater unser:

*Kinderchor:* Ich glaube an den Vater

Agnus Dei:

GL. Nr. 895

Herr gib uns deinen Frieden, gib uns deinen Frieden. Frieden, gib uns deinen Frieden, Herr, gib uns deinen Frieden.

Kommunion:

*Kinderchor:* Wir sind Gottes Melodie

Betrachtung:

**Gebet der Fußball-Nationalmannschaft aus Ghana (2006)**

Herr, lass uns fair spielen. Lass unser ganzes Leben ein faires Spiel sein, eine Augenweide für dich und die Mitmenschen. Wenn du gnädig bist, dann lass uns gewinnen, hier im Spiel und später, wenn das Leben und das Spiel zu Ende sind.

Schlusssegen:

**Pastor Hürter**

Schlusslied:

GL. Nr. 257

Großer Gott wir loben dich; Herr, wir preisen deine Stärke. Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke. Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

# Sommerfest 2009 Das Programm des Familientages

Von Marion Böhmer

Was ist denn so los, auf dem Sommerfest?

In erster Linie möchte ich die kleinen Vereinsmitglieder ansprechen. Denn aus den Eltern-Kind Turnstunden weiß ich, wie beweglich und abenteuerlustig sie sind. Für euch haben wir neben einer Hüpfburg und einem Schminkstand ein Planschbecken aufgebaut. Dort versucht ihr einige Punkte zu sammeln und bei warmen Wetter sind Wasserspritzer ausdrücklich erwünscht.

Für die größeren Kinder ist das doch eher Kinderkram. Stimmt, aber wie fit seit ihr denn auf dem Fahrrad? Wir suchen geschickte Fahrradfahrer, die

fen. Erfahrene Selbstverteidiger stehen euch mit Rat und Tat zur Verfügung. Nachdem ihr die besten Tipps kennen gelernt habt, ist es an der Zeit gegen die Erwachsenen anzutreten. Willkommen zum Bullenreiten. Hier kann jeder Jugendliche und Erwachsene zeigen, wie gut ihr im Sattel sitzt.

Von der Herman – van – Veen Stiftung habt ihr sicherlich schon viel gehört und auf dem Sommerfest gibt es auch noch einiges zu sehen. Hier habt ihr die Möglichkeit, euch über das Projekt zu informieren und es mit einer Spende zu unterstützen.

## Was gibt's denn so auf der Bühne?

Unsere Cheerleader sind auch in diesem Jahr wieder stark vertreten. Von

mal gegen ihre Mütter an und die E-Jugend fordern ihre Väter heraus. Und eine Premiere in diesem Jahr, die Mädchen treten gegen ihre Väter an.

Hier das Timetable für das Bühnenprogramm am 07.06.09:

10:00 Uhr  
Open-Air-Messfeier mit Pastor Hürter  
12:00 Uhr  
Start des zweiten B-Jgd.-Turniertages  
13.30 Uhr  
Bambini Cheerleader  
13.45 Uhr  
F1-Jugend gegen Mütter  
14.15 Uhr  
Mini Cheerleader  
14.40 Uhr  
F2-Jugend gegen Mütter  
15.10 Uhr  
Teens Cheerleader  
15.30 Uhr  
E-Jugend gegen Väter  
16.00 Uhr  
Klassischer Kindertanz  
16.30 Uhr  
Mädchenfußball  
17.00 Uhr  
Männerballet



auch auf dem kleinsten Fahrrad alle Stationen spielend schaffen. Und wenn ihr mal eine kleine Stärkung braucht, kein Problem. Bei dem Mohrenkopfwettessen gibt es eine wichtige Regel: Hände weg vom Essen und satt werdet ihr trotzdem.

Die Streetsocceranlage und auch das Torwandschiessen sind natürlich Ehrensache. Aber wer einmal eine Fußballpause braucht, kann in der Kampfarena seine Standfestigkeit überprü-

den Bambinis, über die Minis bis hin zu den Teens sind alle vertreten. Und auch die Tänzer des klassischen Kindertanzes warten darauf, uns ihre Vorführung zeigen zu dürfen. Und wenn uns die Kinder und Jugendlichen gezeigt haben, was in ihnen steckt. Bildet unser Männerballet den krönenden Abschluss.

Natürlich gibt es in diesem Jahr auch wieder ein „Kinder gegen ihre Eltern“ Wettkampf. Die F-Jugend tritt zwei-

In diesem Jahr gibt es zum ersten Mal „Trödel am Sportplatz“. Wer von Euch hat Sportsachen zu Hause, die nicht mehr passen oder könnt sie nicht mehr gebrauchen? Bevor sie bei euch verstauben, verkauft sie auf dem Trödel: ihr bringt eure Sachen mit und gestaltet euren Stand selbst. Wir bieten Euch die Möglichkeit, eure Sportsachen auf dem Sommerfest zu verkaufen.

Besucht uns - es lohnt sich!

## Werbung



Service-Vertragspartner



**WEBER**  
HUTENHAUS

**Benzstraße 11**  
**Telefon (0 28 23) 51 03**

**Bei uns stehen Sie  
und Ihre Mobilität  
im Vordergrund.**

**Dafür bürgen wir  
seit 35 Jahren  
mit unserem Namen -  
und damit werden wir  
nicht aufhören!  
Erika Weber und  
Ernst Weber**



Peugeot  
Service-Vertragspartner



Citroën  
Service-Vertragspartner

**Auto-  
WEBER**

**Gaesdoncker Straße 46-48**  
**Telefon (0 28 23) 6 04 40**

# JUBILARE Ehrungen der Treuesten anno 2009

Von Hans-Josef Giesen

Die DJK Ho/Ha versucht seit dem großen 60-Jahr-Jubiläum, an dem gleich

gezeichnet wurden, diesen Anlass nun jährlich vorzunehmen. Dazu hat Ingrid Kersten im Vorfeld dieses Sommerfestes 13 Personen angeschrieben, die



Diese Personenriege (mit Ausnahme der beiden Außenstehenden) muss noch acht weitere Jahre warten, bis ihnen die nächste Ehrung zuteil wird - dann aber zum 70sten Vereinsjubiläum!!

118 Personen in einer kaum enden wollenden Ehrungszeremonie aufgerufen und mit einer Anerkennungsnaedel aus-

nach der Messe durch die beiden frisch wiedergewählten Vorsitzenden Thomas Thüs und Beate Schubert entsprechend geehrt werden sollen. Dabei sind nicht unbedingt große Sachgeschenke oder gar Geldbeträge zu erwarten, doch mit einer Ehrennadel inclusive entsprechender Jahresgravur trägt sich die Bluse oder das Jacket doch deutlich stolzer! Zu diesen glücklichen Jubilaren für 25-, 40- oder gar 50jährige Vereinstreue zählen anno 2009 im einzelnen folgende Personen:

## 50-jähriges Vereinsjubiläum

Viktor Nickesen, Hommersum  
Wilfried Köhnen, Hassum  
Heinz-Peter Beumeler, Goch

## 40-jähriges Vereinsjubiläum

Johannes Urselmans, Hommersum  
Michael Spronk, Kalkar  
Willi Cornelissen, Hassum  
Hans-Jürgen Bodden, Hassum

## 25-jähriges Vereinsjubiläum

Michael Verbeek, Hassum  
Viktor Verbeek, Hassum  
Gerda Nent, Hommersum  
Karl Look, Kessel  
Irmgard Heek, Hommersum  
Bernd Evers, Hassum

Ein herzliches Dankeschön an alle Jubilare - und dass sie der DJK noch lange gesund und treu zur Seite stehen!

## Werbung



*Das Team der  
Bahnhof-  
Apotheke  
Goch  
steht Ihnen  
in allen  
Gesundheits-  
fragen  
mit Rat und  
Tat zur Seite!*

**Bahnhof-Apotheke, Inhaberin Patricia Hilberath, Bahnhofstraße 31, 47574 Goch**

**Telefon: 0 28 23 / 22 46**

\*

**Telefax: 0 28 23 / 23 40**

# Mettenhof Gas

Flüssiggas Tankanlagen

Tel. (0 28 31) 20 51

# Mettenhof Gas

← Werbung →

## Geburtstage Wenn eine neue Dekade beginnt ...

Von Hans-Josef Giesen

... dann muss das nicht der Anlass zu Depression, Frust und völliger Isolation führen, sondern eher zu einer net-



ten Feier im Kreise seiner Freunde, Nachbarn, Familie, ... so wie es beispielsweise „Didi“ Schenk Anfang Mai im Mönichshof machte: der Mann von Sissi, selbst auch im erfolgreichen „Männerballet“ zum Beispiel beim Cheerleadernachmittag aktiv, feierte gut und ausgiebig im Mönichshof.

### 80 JAHRE



Irmgard Heek 24.06.1929



### 70 JAHRE

Christel Müller 13.07.1939

Franz Wolters 01.09.1939

### 65 JAHRE



Viktor Nickesen 25.07.1944

### 50 JAHRE

Hans-Jürgen Bodden 10.08.1959

Ulrike Peters 06.09.1959



### 40 JAHRE

Petra Kock 07.06.1969

Ralf Wolters 25.07.1969

Frank Bauer 30.07.1969

Karina Goldbach 05.08.1969

Christel Daams 10.08.1969

Sandra Scholten 12.09.1969

Heinz Luyven 12.09.1969

Den Geburtstags“kindern“ von Seiten der Redaktion alles erdenklich Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahrzehnt. Wir vom Sportschuh-Team freuen uns natürlich über den breiten Erfahrungsschatz eines 40ers, lieber Heiner!

← Werbung →

# MBeaupoil 0 28 27 / 54 51

a  
r  
t  
i  
n



• *Landwirtschaftliches  
Lohnunternehmen*

• *Erdbewegungen*

• *Baggerarbeiten*





Metallbau  
Schilloh  
GmbH

e-mail:  
metallbau-schilloh@t-online.de

Hervorster Str. 171  
47574 Goch

Tel. 0 28 23 / 41 92 08  
Fax 0 28 23 / 41 92 09

Werbung →

## D-Jugend Souveräner Meister der Kreisstaffel Gr. 5

Von Philip Peters

D-Jugend drei Spieltage vor Saisonende bereits Meister der Staffel 5!

Nach einer erfolgreichen Hinrunde mit nur einem Remis gegen Labbeck konnte die D-Jugend die Rückrunde erfolgreich fortsetzen. Besonders erfreulich ist, dass in der gesamten Rückrunde kein Gegentor kassiert wurde und somit die Gesamtzahl der Gegentore unter 10 bleibt. Aus den gewerteten Spielen folgt so ein Torverhältnis von 67:7. Zusammen genommen mit zwei weiteren Spielen außerhalb der Wertung, bei denen ebenfalls reichlich Tore fielen konnten

sich die folgenden Spieler besonders durch ihre erzielten Treffer auszeichnen: Stefan Bodden 25 Tore, Kai Krenkers 21 Tore und Jonas Kalina 19 Tore. Eine solche Saison ist natürlich nur mit der richtigen Einstellung, hervorragender Trainingsbeteiligung und dem Spaß am Fußball möglich. Für diesen tollen Einsatz bedankt sich das Trainerteam bei seiner Mannschaft. Ein weiterer Dank geht an die Sponsoren Ingo Kalina (GOBE) und Michael Fischer, die unser Team mit Trikots, Pullovern und den Meister-T-Shirts versorgten (siehe Foto) Auch vergessen werden dürfen die Eltern der

Jugendlichen, die jeden Samstag die Trikots waschen und uns zu den Auswärtsspielen begleitet haben. Nun, am ende der Saison, freuen wir uns noch auf unsere Meisterfeier am 11.06., bei der die Meister gegen ihre Macher (Väter) antreten und anschließend zusammen mit den Familien Grillen werden - auf Kosten der Jugendkasse, „die sich in solch einem Fall besonders großzügig zeigen wird“, so Jugendobmann Andre Giesen. Weiterhin nehmen wir am Pfingstturnier in Asperden sowie an einem Freundschaftsspiel gegen Concordia Goch anlässlich des 90-jährigen Bestehens des Vereines teil.



Zum von Mike Arnold, Philip-Peters und Janina Michels trainierten Erfolgsteam gehörten folgende Spieler:

Von unten links: Jonas Kalina, Kai Krenkers, Ben Bodden, der Lennat Beaupoil schultert, Stephan Bodden, Mathias Arians und Claaßen

Stehend von links: Marius Binder, Steffen Roelofs, Trainer Peters mit Benedikt Janßen & TR Arnold mit Mathis Linda

Es fehlt die Co-Trainerin Janina Michels und der Kapitän Dominik Janßen

Nach einer ganz schwierigen letzten Saison mit sehr vielen Niederlagen war das in dieser Saison für fast die gleiche Mannschaft eine echte, verdiente Wohltat! Glückwunsch Euch allen!

# Spassecke Wenn man sonst nichts zu lachen hat ...

Diverse Quellen

Ein Mann sitzt im eigentlich ausverkauften Stadion des WM-Finales und hat neben sich einen leeren Sitz. Irritiert fragt der Zuschauer auf der anderen Seite des leeren Platzes, ob der Platz jemandem gehöre. „Nein“, lautet die Antwort. „Der Sitz ist leer“. „Aber das ist unmöglich! Wer in aller Welt hat eine Karte für das WM-Finale, dem größten sportlichen Ereignis überhaupt und lässt dann den Sitz ungenutzt?“ „Nun. Der Sitz gehört zu mir. Meine Frau wollte mitkommen, aber Sie ist kürzlich verstorben. Es ist das erste WM-Finale, dass wir uns nicht gemeinsam ansehen können, seitdem wir vor 45 Jahren geheiratet haben.“ „Oh, das tut mir leid. Aber wollte niemand Ihrer Verwandten oder Freunde an Ihrer Stelle mitkommen?“ Der Mann schüttelt den Kopf: „Nein. Die sind alle auf der Beerdigung.“



Die Hommersumer Rentnerrunde erkundigt sich im Clubraum des Platzhauses beim jungen Spieler: „... sag mal, versteht der Elsmann wirklich etwas vom Fußball?“ „Aber klar doch! Vor dem Spiel erklärt er uns, wie wir gewinnen können und nach dem Spiel analysiert er, warum wir verloren haben!!!“



Kommt Bärbel V. zum Pfarrer und fragt ihn: „Ist es eigentlich eine Sünde, wenn mein künftiger Mann Bernd sonntags Fussball spielt?“ Darauf der Pfarrer: „Dass er spielt, nicht, aber wie er spielt...“

## 1. internationaler Schauspieler stirbt jetzt an Schweinegrippe



Und wir wissen ALLE, wer ihn angesteckt hat ...

Ein Spaziergänger erblickt einen Angler, bleibt stehen und schaut ihm minutenlang zu. Kopfschüttelnd meint er schließlich: „Also nichts ist ja so langweilig wie Angeln!“ „Doch!“ darauf der Angler. „Das Zuschauen!“

Zwei Sportler treffen sich. Sagt der Eine: „Hey, ich habe jetzt einen GOLF-SACK!“ Darauf der Andere: „Tut denn das auch so weh wie ein Tennis-arm?“

Abfahrtsrennen in Österreich. Kurz vor Beginn geht eine riesige Lawine ab und begräbt das gesamte Starterfeld unter sich. Am nächsten Tag kommt die Witwe des ambitionierten Läufers Paul Piste in die Dorfturnhalle, um unter den Toten ihren Mann zu identifizieren. Als der erste Sarg geöffnet wird, schluchzt sie leise, „nein.“ Auch beim zweiten Sarg schüttelt sie mit dem Kopf. Als der dritte Deckel abgehoben wird lächelt sie: „Ja, das ist er. Gott sei Dank unter den ersten drei.“

Ein Dortmunder steht vor Gericht, weil er 2 Schalker überfahren hat... Richter: „Angeklagter, sagen Sie die Wahrheit!“ Dortmund: „Die Straße war vereist, mein Wagen ist ins Schleudern gekommen...“ Richter: „Es ist August. Sie sollen die Wahrheit sagen!“ Dortmund: „Es hat geregnet und Laub war auf der Straße...“ Richter: „Seit Tagen scheint die Sonne. Zum letzten Mal: Die Wahrheit!“ Dortmund: „Also gut! Die Sonne schien und schon von weitem habe ich die Schalker Asis gesehen. Hasserfüllt habe ich draufgehalten... Der eine Schalker ist durch die Frontscheibe, der andere Schalker ist in einen Hauseingang geflohen! Ich bereue absolut nichts!“ Richter: Na, warum denn nicht gleich so?“ Daraufhin der Urteilsspruch: „Den einen Schalker verklagen wir wegen Sachbeschädigung, den anderen Schalker wegen Hausfriedensbruch!“

Treffen sich zwei Fußballspieler: „Wie gehts?“. „Prima, alles Bestens. Und gibt's bei dir was Neues?“ „Eigentlich nicht. Aber gestern ist mein bester Freund Karl mit meiner Frau durchgebrannt.“ „Das ist ja schrecklich, aber ich denke dein bester Freund ist Fritz?“ „Nein, nein, seit gestern Karl.“



Ach so: an welchem Fluss liegt eigentlich Köln am Rhein?

# Fussballjugend Rot-Blau auf dem Vormarsch!

Von Andre Giesen

Rückblick auf die abgelaufene Saison: Wie wichtig eine gut funktionierende Jugendabteilung für einen Verein ist, hat in diesem Jahr sicherlich der ganze Verein, aber insbesondere die I. Herren-Mannschaft, gemerkt. Die vier A-Jugend-Spieler, welche in der zweiten Hälfte der Saison fast permanent in der I. Mannschaft ausgeholfen haben, haben ohne Zweifel einen sehr großen Beitrag dazu geleistet, dass der Abstieg in die Kreisliga C verhindert werden konnte. Aber auch die seit Jahren positive Entwicklung im Damenfußball ist auf eine ebenfalls seit Jahren erfolgreiche Ju-

Jugend als 7er Mannschaft an den Start ging, ist ein Aufstieg jedoch nicht möglich.

Lediglich die allerjüngsten, die am Spielbetrieb teilgenommen haben, hatten eine schwierige Saison. Die F II kam mehr oder weniger komplett aus den Bambinis und musste im Laufe der Saison viel Lehrgeld in Form von Gegentoren zahlen, aber in so jungen Jahren wurden schon Kämpferqualitäten bewiesen und somit ist es durchaus als Erfolg zu bezeichnen, die Saison ordnungsgemäß zu Ende gespielt zu haben.

Auch die anderen Mannschaften spielten eine sehr solide Saison. So darf die Seniorenabteilung berech-

Der komplette Jugendbereich wird in der nächsten Saison als Spielgemeinschaft zwischen Ho-Ha und Kessel an den Start gehen. Lediglich die B und C-Jugend werden unter Ho/Ha gemeldet, da sich die B-Jugend die Aufstiegschance offen halten will.

Folgende Mannschaften gehen in der nächsten Saison wie folgt an den Start:

- 1x Bambini Spielgemeinschaft
- 1x F-Jgd. (7er) Spielgemeinschaft
- 3x E-Jgd. (7er) Spielgemeinschaft
- 1xD-Jgd. (11er)Spielgemeinschaft
- 1x C-Jugend Meldung unter Ho/Ha
- 2x B-Jgd. (11er) Meldung unter Ho/Ha
- 1x A-Jugend (11er) Spielgemeinschaft
- 1x Mädchen U17 (7er) Spielgemeinschaft**
- 1x Mädchen U15 (7er) Spielgemeinschaft**



Sehr gut besuchter Vereinsjugendtag am 25.05.: Obmann **Andre Giesen** freute sich über 30 Interessierte, die sich über die sich wandelnde Jugendabteilung informieren wollten

gendarbeit zurückzuführen. Hier stoßen Jahr für Jahr erfolgshungrige und gut ausgebildete Spielerinnen in den Seniorenbereich und schreiben somit auch an **der Erfolgsstory „Damenfußball in Ho-Ha“ mit.**

Nicht nur im oberen, sondern auch im unteren Jugendbereich gab es in der abgelaufenen Saison Positives zu berichten. Die B-Jugend spielt zur Zeit noch um den Aufstieg in die Leistungsklasse, hat somit eine sehr erfolgreiche Saison als Tabellendritter abgeschlossen. Die D-Jugend hat den Meistertitel souverän eingefahren, ist in der Rückrunde sogar ohne Punktverlust geblieben. Da die D-

tigte Hoffnung haben, das in den nächsten Jahren der/die ein oder andere ambitionierte und talentierte Nachwuchsspieler/in den Seniorenbereich verstärken wird.

An dieser Stellen nochmals ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön an alle TrainerInnen und Trainer für die geleistete Arbeit, insbesondere den scheidenden Trainerinnen und Trainer: Andrea Bodden, Ludger Keysers, Marc Kuypers.

Ausblick auf die neue Saison: In der nächsten Saison werden wir die Zusammenarbeit im Jugendbereich mit dem SV Kessel weiter ausweiten.

Auch optisch soll mit dem Start der Spielgemeinschaft ein Zeichen gesetzt werden. So werden alle Jugendspieler aus beiden Vereinen mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Diese werden in der Farbkombination rot/blau gehalten, so dass sich auch beide Vereinsfarben in der neuen Spielgemeinschaft wiederfinden.

An einem ersten Kennenlerntag am 20.06.2009 in Kessel kommen alle Kinder und Jugendliche zusammen, um nicht nur die neuen Trainingsanzüge anzuprobieren, sondern auch um einen ersten, gemeinsamen aktiven Nachmittag miteinander zu verbringen. Mit dem Start der neuen Saison werden dann die einzelnen Mannschaften das Training wieder aufnehmen. Dies wird für die meisten Mannschaften auch in beiden Dörfern stattfinden. Die genaue Abstimmung dazu wird

**Einladung an alle Jugendlichen zum Kennenlerntag am 20.06.09 ab 14 Uhr in Kessel**

vor Saisonbeginn mit den Trainern auf der ersten Jugendausschusssitzung abgestimmt.

Bleibt zu hoffen, das die Zusammenarbeit mit dem SV Kessel auch in der kommenden Saison so erfolgreich fortgeführt werden kann. Allen Beteiligten wünsche ich eine erholsame, fußballfreie Ferienzeit, so dass zum Start in die neue Saison der Fußballbetrieb im Jugendbereich erfolgreich und voller Elan starten wird.

# Kurz + Knapp Termine und Infos im Telegrammstil

jugendbetreuerausflug +++ jugendobmann andre giesen lädt ein +++ 20 anmeldungen liegen vor trotz des kirmeswoenendes in kessel +++ alle trainer und betreuer übernachten bei der djk in münster ++ 11. und 12. juli \_J09

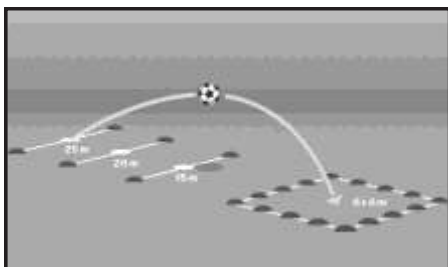


schade? nicht dabei? trainer werden, oder betreuer - das ist die berechtigung zur mitfahrt; der bedarf ist da!

mcdonalds-sportabzeichen +++ eines der highlights auf dem kennenerntag +++ köpfen, dribbeln, passen, flanken +++ ein fußball-parcours mit fünf stationen +++ in zwei alterklassen unterteilt +++ nähere infos unter [www.fussballabzeichen.dfb.de](http://www.fussballabzeichen.dfb.de)



aktion: gesteuert wird sie über den fvn, ins leben gerufen wurde sie vom dfb in zusammenarbeit mit sponsor mcdonalds - mitmachen empfohlen!



steintorlauf +++ 14.juni 2009 geht's los +++ hobbygruppenlauf

+++ langstreckendistanz +++ schnupperlauf +++ die gocher viktoria hat für jede alters- und fitnessklasse eine dinstanz parat +++ idealer ausgleichssport für die sommerpause +++  
frage: wieviele ho/ho-ler finden sich unter den erwarteten 1.500 anmeldungen wieder?



schwitzen +++ saunen im sommer +++ das freizeitbad gochness feiert zehnjähriges jubiläum +++ interieur pünktlich erneuert +++ nicht nur saunaclubs wie jjjbb sind begeistert



tipp: besuch lohnt sich auch im sommer - erst recht mit schweren beinen nach hartem vorbereitungsstraining

kreispokalturnier +++ showdown in hassum +++ die damenabteilung richtet an 16.08.09 das kreispokalturnier aus +++ mit bis zu zehn manschaften +++ da lohnt sich ein kommen



gute idee: die anlage an der bahn-

straße ist prädestiniert für solche veranstaltungen - und sollte ruhig häufiger für solche events genutzt werden

hermann van veen +++ für diese stiftung wird auch zum sommerfest gesammelt +++ alle besucher sollten spenderhosen anziehen +++ infostand gibt einblicke in die stiftung

scheckübergabe: am 27.06.09 erfolgt dann die offizielle scheckübergabe am sportplatz in hassum

termine +++ termine +++ termine

termin 1 +++ willingen im sauerland +++ allgemeine glückseligkeit der djk hoha +++ zu pfingsten weilten die damen da +++ vom 11. bis 14.06.09 zieht die erste nach +++ ob die damen spuren hinterlassen haben?



termin 2 +++ der voba-cup der ersten findet an folgenden drei terminen statt +++ 15.07.09 +++ 19.07.09 +++ 22.07.09

termin 3 +++ anfang august startet der nächste pokal +++ die erste runde im diebels-pokal +++ highnoon am 09.08.09

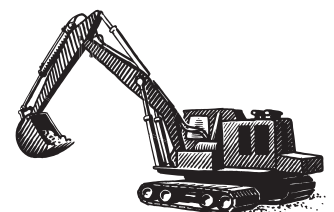
termin 4 +++ für die männlichen senioren beginnt die saison eine woche später +++ 1. spieltag der saison 09/10 ist somit der 16.08.09

termin 5 +++ erste jugendausschusssitzung der neuen saison 09/10 +++ obmann giesen lädt dazu am 27.07.09 um 19:30h ein +++ wie immer ins sporthaus

Werbung

# VAN KESSEL

## SAND UND KIES



Internet:  
[www.vankessel.de](http://www.vankessel.de)

Klockscherweg  
47574 Goch-Hommersum  
Tel. 0 28 27 / 55 11

## 2. FJP-Turnier Wer sind denn unsere Gäste?

### Uiftse Boys

[www.uiftseboys.nl](http://www.uiftseboys.nl)

	Name	Vorname	Position	Rückennr.	Turniertore
1	Kurt	Mustafa	Keeper		
2	Berendsen	Mark	Verdediger		
3	Buiting	Jermo	Verdediger		
4	Massop	Bart	Verdediger		
5	Guzman	Jordi	Verdediger		
6	Palm	Bart	Middenvelders		
7	Kock	Dennis	Middenvelders		
8	Horstik	Lex	Middenvelders		
9	Schepers	Jordy	Middenvelders		
10	Boekhorst, te	Sjoerd	Middenvelders		
11	Unnik, van	Jordi	Aanvallers		
12	Ruijter, de	Caz	Aanvallers		
13	Horstik	Mike	Aanvallers		

Auf den folgenden Seiten wollen wir die eingeladenen Mannschaften etwas näher vorstellen. Aufgrund der Tatsache, dass durch kurzfristige Absagen (Concordia Goch) oder auch sehr kurzfristige Absagen (Asperden und DJK Stadtlohn) das Teilnehmerfeld zum Leidwesen aller reduziert wurde, blicken wir auf die verlässlich angemeldeten Mannschaften voraus.

Beginnen wir mit der Mannschaft, die die größte Anreise zu bewältigen hat. Dank der Kontakte zu Toon Lucassen, der zu den Kessler Glanzzeiten für fußballerischen und taktischen Hochgenuss sorgte, konnten wir die B1 aus Uift (ca. 20km hinter dem Grenzübergang s`Heerenberg bei Emmerich) gewinnen. Trainiert wird die Jugend von Luc Feukkink und Rob Weijl, als "Leiders" Raymand Donkers en Gerard Thijssen



Zittend van links naar rechts: Guzman, Berendsen, Feukkink, Weijl, Ruijter, Palm

Staannd midden van links naar rechts: Donkers, Kock, Horstik, Schepers, Thijssen, Massop, Bihorac, Horstik, Sponsor L&B

Staannd Achter van links naar rechts: Kurt, Buiting, Boekhorst, Unnik, Wilke

Wir sind mal gespannt, wie häufig "UB51" auf dem Turnier ihr Vereinslied anstimmen kann ... Es soll ja ganz schön sein ...



### Werbung

- ♣ Gestaltung von Neuanlagen
- ♣ Pflege von Garten- und Grünanlagen
- ♣ Pflasterarbeiten
- ♣ Lieferung & Verlegung von Rollrasen
- ♣ Raseneinsaat und -pflege
- ♣ Gehölzschnitt & Baumpflege
- ♣ Lieferung von Mulch, Sand, Kies & Muttererde
- ♣ Baumfällarbeiten
- ♣ Lieferung & Montage von Zaunsystemen
- ♣ Teichbau & -säuberung
- ♣ Grabgestaltung und -pflege
- ♣ Häckselarbeiten

## Garten- & Landschaftsgestaltung

Ulli Verrieth

Gärtnermeister

Lohdenweg 31 \* 47574 Goch-Kessel  
Tel.: 0 28 27 / 55 80 \* Fax: 0 28 27 / 92 44 87  
Mobil: 01 73 / 53 18 121



Als zweites Team können wir die B II des KSV Kevelaer begrüßen, die in der Kreisklasse 3 Meister geworden ist (17 Siege, 4 Niederlagen, 43:12 Tore). Unter der Leitung von Trainer Udo Bach, **der von Jörg** van Diffelen und Felix Klein Unterstützung erfährt, konnten sie sich gegen den ärgsten Widersacher Winnekendonk durchsetzen. Durch zweimaliges Training in der Woche und sicher auch durch den Vorteil, zehn Spieler älteren Jahrganges (1992) in den Reihen zu haben, konnte dieser schöne Erfolg gefeiert werden—sicher eine Mannschaft, die der gastgebenden Spielgemeinschaft von Ho/Ha und Kessel einiges abverlangen wird.



**KSV Kevelaer II** [www.ksv-online.de](http://www.ksv-online.de)

Name	Vorname	Position	Rückennr.	Turniertore
1	Aben	Jan	Mittelfeld	7
2	Bach	Jens	Stürmer	18
3	Thockok	Jannis	Mittelfeld	13
4	Heckens	Tom	Abwehr	8
5	Heckens	Florian	Mittelfeld	11
6	Haesters	Johannes	Abwehr	10
7	Holtmann	David	Abwehr	6
8	Ruffen	Daniel	Abwehr	19
9	Kösters	Frederic	Mittelfeld	12
10	Kruss	Hendrik	Abwehr	20
11	Langen	Tim	Stürmer	9
12	Diffelen, van	Nick	Mittelfeld	14
13	Moll	Michael	Torwart	1
14	Peters	Michael	Stürmer	17
15	Spremberg	Philip	Stürmer	15

In der gleichen Liga und Gruppe ist auch die B2 von Alemannia Pfalzdorf zu Hause gewesen. Mit 15 Punkten hat die Alemannia damit genau die Hälfte der Punktzahl des KSV's, schlussendlich sprang Platz 5 von insgesamt 12 Mannschaften dabei heraus (wobei vier Teams außer der Wertung spielten).



Insgesamt spielte Pfalzdorf eine gute und schöne Hinrunde, wobei die Rückrunde durch Spielermangel und Verletzungen insgesamt punktemäßig dürftig verlief. Für die nächste Saison haben sich Trainer Oliver Schulz und Marcel Gaedtker Teamwork und das Zusammenspiel auf die Fahne geschrieben. Da das Team dank des fast ausschließlich jüngeren Jahrgangs nahezu komplett bestehen bleibt, sollte dieses Ziel erreicht werden können!

**Und vielleicht gibt's ja noch einen schönen Abschluss mit einem guten Turnier ...**

**Werbung**

**Garten- und Golfplatzpflege**  
**Francis Kern**

Bahnstraße 66  
47574 Goch-Hassum  
Fon: 0 28 27 / 92 49 95  
Fax: 0 28 27 / 92 49 93  
Handy: 01 70 / 90 40 536



Außerdem:

Kegelbahn- und Partyraumvermietung

Buchungsanfragen unter  
0 28 27 / 92 49 95





Spielstärke sehr positiv ausgefallen. Dennoch verloren wir das Spiel mit einer verbesserten 2ten Hälfte knapp mit **3:2** und mussten Nütterden die Meisterschaft überlassen.

Mit einer Vielzahl von Spielern und somit einer schwierigen Situation für die Trainer aber auch für die Spieler war die Saison mit vielen Höhen und tiefen verbunden. So herrschte beim Training eine gewisse Unruhe, die unsere Leistungen in den Spielen schwanken ließ. Mit unserer zu lockeren Einstellung verloren wir für unser Ziel „Aufstieg“ die ersten wichtigen Punkte bei einer vermeintlich schwächeren Mannschaft aus Uedem (2:2). Ebenso ließen wir wichtige Punkte bei Mitfavoriten (Materborn, Erfgen) auf der Strecke liegen. Am Ende fehlten uns diese Punkte um einen vorzeitigen Aufstieg klar zu machen.

Dennoch besteht die Chance den Aufstieg durch die Relegation zu schaffen. Dadurch, dass die Mannschaft zum größten Teil aus dem jüngeren Jahrgang besteht und gut aufeinander eingestellt ist wird sie für größere Aufgaben gewachsen sein und nicht auseinander brechen.

Einen schönen Ausklang der Saison wünschen wir uns durch das noch anstehende F. – J. Peters Gedächtnisturnier & Sommerfest.

Bedanken möchten wir uns im Namen der Mannschaft bei unseren Trainern Stephan Lübbering und Heinz-Gerd Giesen, die wirklich keinen leichten „Job“ mit uns hatten. Das Trainerteam war immer mit vollem Ehrgeiz und Engagement bei der Sache und hat immer das Beste für die Mannschaft getan.

Bedanken möchten wir uns auch bei Alexander Remy der unsere Torhüter einige Male beim Training unterstützt hat und seine Erfahrung weitergegeben hat.

Auf den Folgeseiten werden die Spieler kurz einzeln porträtiert, damit jeder Besucher weiß, mit wem er es zu tun hat und mit wem in den nächsten Jahren zu rechnen ist.

Kurze Anmerkung zur Relegation: aufgrund einer Formalität ist den Jungs leider diese Möglichkeit verwehrt geblieben, über das Entscheidungsspiel gegen Sevelen „durch die Hintertüre“ aufzusteigen - schade!



## VfB Alemannia Pfalzdorf II

[www.vfb-alemannia-pfalzdorf.de](http://www.vfb-alemannia-pfalzdorf.de)

Name	Vorname	Position	Rückennr.	Turniertore
1	Blenckers	Björn	Abwehr	5
2	Bergerhoff	Christian	Mittelfeld	11
3	Berend	Maik	Mittelfeld	16
4	Bewik	Pascal	Mittelfeld	14
5	Coban	Ferat	Abwehr	8
6	Derks	Stefan	Abwehr	2
7	Gertzen	Tobias	Sturm	9
8	Groenewald	Fabian	Torwart	1
9	Haaren, van	Jens	Abwehr	15
10	Hölscher	Steffen	Abwehr	3
11	Hortmann	Julian	Abwehr	6
12	Janssen	David	Abwehr	12
13	Karuschka	Danny	Mittelfeld	4
14	Schulz	Yannik	Sturm	7
15	Terlinden	Patrick	Mittelfeld	13
16	Toonen (Cap.)	Rene	Mittelfeld	10

Kommen wir nun in der Vorstellung der Mannschaften zu der eigenen B-Jugend, die sich aus Jugendlichen der SpVgg. Kessel und der DJK Ho/Ha zusammensetzt, jedoch unter der DJK gemeldet worden ist. Nicht nur die Vereine fusionierten in dem Bereich, sogar auch noch die Mannschaften: aufgrund einer zu großen Fluktuation schmolzen die ursprünglich zwei Teams dann im Laufe der Hinrunde zu einer zusammen. Martin Peeters und Manuel Kistner-Bahr raffen die Saison für die Leser nun:

Die Saison 2008/2009 liegt hinter uns. Auf den ersten Blick scheint die Tabelle (3. Platz) positiv auszusehen, wenn man auf die einzelnen Spiele guckt, wäre einiges mehr drin gewesen. Um die Saison aus unserer Sicht noch positiv zu beenden musste ein „dreier“ gegen den direkten Konkurrenten Nütterden (2:2 Hinspiel) her. Die Bedingungen für dieses „Hammerspiel“ waren exzellent, das Wetter spielte an diesem Abend mit und unsere letzten Ergebnisse waren durch unsere

SEBASTIAN ARTZ

„Bassi“  
12.01.1994  
Rückennr. 5  
linkes Mittelfeld  
5 Saisontore  
Ballhochhalten - fast  
wie Idol Ribery!



MANUEL K.-BAHR

„Manu“  
13.03.1992  
Rückennr. 13  
Defens. Mittelfeld  
5 Saisontore  
Als Allrounder sehr  
lauf- und einsatz-  
stark!



FETAH META

„Dud“  
25.08.1993  
Rückennr. 10  
Off. Mittelfeld  
~8 Saisontore  
Als klassischer Zeh-  
ner pass- und  
dribbelstark



VINCENT DRIEBEN

„-“  
24.11.1992  
Rückennr. -  
Linke Abwehrseite  
2 Saisontore  
Als Manchester-Fan  
hat er's nicht leicht!



YANNIK KRÖLL

„Master“  
17.06.1992  
Rückennr. -  
Zentr. Mittelfeld  
0 Saisontore  
Trainingswelt-  
meister und sehr  
stark engagiert



DANIEL OTTO

„Otto“  
02.10.1993  
Rückennr.  
Linke Abwehrseite  
0 Saisontore  
Seine Vorzüge  
sind Ballsicherheit  
und gute Technik



MARCEL DRISSEN

„Mars“  
10.09.1993  
Rückennr. 14  
Innenverteidiger  
~8 Saisontore  
**Trotz vieler „scheisse“-**  
Rufe gelingt ihm viel -  
vor allem Kopfbälle



CARSTEN KRÜGER

„Master“  
22.04.1993  
Rückennr. -  
Verteidiger  
0 Saisontore  
Der Hassumer  
besticht v.a. durch  
Zweikampfhärte



MARTIN PEETERS

„Maddin“  
08.01.1993  
Rückennr. 7  
Sturm  
~12 Saisontore  
Begehrter Sturm-  
führer; treffsicher  
schnell; schußstark



FELIX ELBERS

„Master“  
26.03.1993  
Rückennr. 1  
Torwart  
0 Saisontore  
Felix setzt sich stark  
für die Mannschaft  
ein



JÖRN KÜPPERS

„Master“  
04.06.1993  
Rückennr. -  
Offens. Mittelfeld  
? Saisontore  
Sehr ambitioniertes  
und dribbelstarkes  
Hassumer-Talent



HENDRIK SMITS

„Heinrich“  
05.10.1993  
Rückennr. 11  
Off. Mittelfeld  
7 Saisontore  
Stark im Zwei-  
kampfverhalten -  
& an der Klampfe



MARCEL GIESEN

„Master“  
31.10.1993  
Rückennr. 9  
Mittelfeld  
10 Saisontore  
Schnell und schuss-  
stark - wie Idol  
Christiano Ronaldo



MARV. LÜBBERING

„Master“  
31.12.1993  
Rückennr. 15  
Defens. Mittelfeld  
1 Saisontor (!!)  
Trainersohn über-  
zeugt durch Lauf-  
& **Zweikampfstärke**



J. E. JEWOROWSKI

„Master“  
01.05.1993  
Rückennr. 1  
Torwart  
0 Saisontore  
Der Kessler spielt  
gut mit und zeigt  
sehr gute Reflexe





KEVIN WANDERS

„Master“

18.08.1992

Rückennr.

Mittelfeld

0 Saisontore

Schnelligkeit & gute Flanken zählen zu seinen Stärken



KEVIN SEIFFERT

„Master“

15.04.1993

Rückennr. 6

Rechter Verteidiger

0 Saisontore

Der Dönerfreund ist zweikampfstark

und „torgefährlich“



MICHAEL AUCLAIR

„Michi“

20.10.1993

Rückennr. 15

Def. Mittelfeld

0 Saisontore

Größtes Plus des Kesslers ist seine Beidfüßigkeit



Zu diesen 18 aufgelisteten Spielern gesellen sich noch Julian Bodden und David Wilder (beides Verteidiger), von denen aber keine weiteren Daten vorlagen. Die übrigen fünf Spieler, die zu Beginn der Saison zu dem **25köpfigen Kader gehörten, kamen** anfangs unregelmäßig, um sich dann spätestens mit der vorzeitigen Abmeldung der B2 und dem daraus resultierenden Überangebot an Spielern komplett vom Fußball zu verabschieden.

Diese Masse an Spielern wurde natürlich nicht sich selbst überlassen, sondern bedurfte der Aufsicht eines Betreuer- und Trainerstabes, der sich aus drei Personen bildete: dabei gab es in der B-Jugend den optimalen Umstand, dass jedes Dorf seinen ganz persönlichen Vertreter schicken konnte:



STEPHAN LÜBBERING (42)

Kessel

Trainer B-Jugend

„Lübbi“ verfügt nicht nur über die formellen Qualifikationen (Inhaber der C-Lizenz), sondern ist darüberhinaus bereits seit knapp 20 Jahren ehrenamtlich aktiv. Der Kesseler bedient sich bei seiner Arbeit aus einem breiten Wissensfundus, den er sich durch seine eigene aktive Laufbahn (die mit dem Einsatz bei den Altherren im übrigen immer noch nicht zu Ende ist!) angeeignet hat. Der engagierte Trainer hat in seinem zweiten Ho/Ha/Kessel-Jahr weiter gute Fortschritte gesehen was die Zusammenarbeit der beiden früher doch so rivalisierenden Vereine angeht. .



HEINZ-GERD GIESEN (44)

Hassum

Co-Trainer B-Jugend

„Gismo“ engagiert sich nun auch schon zehn Jahre in der Jugend - und das als eigentlicher Asperdener überwiegend bei Ho/Ha. Motivierend ist für ihn –ähnlich wie bei Stephan– nicht nur die Arbeit mit Jugendlichen, sondern speziell auch mit seinem Sohn (was umgekehrt hoffentlich ähnlich gesehen wird ...). Einen weiteren Motivationsschub erfährt der Zentral-Hassumer nach eigener Aussage durch die Betreuerausflüge, die alljährlich anstehen.

**Bestenförderung,  
Talentschmiede, Extratraining  
- so etwas in der Art fehlt noch!**

Eine Sorge, die ihn umtreibt, ist, dass sehr talentierte Spieler, von denen es auch in der momentanen B-Jugend einige gibt, zu wenig Perspektive geboten wird. Gismo regt dazu einen „Sondertrainingstag“ an. „Es wäre schön, wenn besonders willigen und auch fähigen Spielern etwas mehr geboten werden könnte“, so sein Wunsch für die Zukunft.



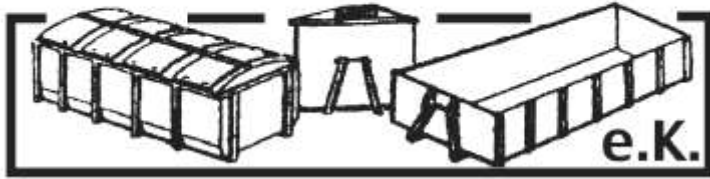
ALEXANDER REMY (20)

Hommersum

Torwart-Trainer B-Jugend

Was gibt es Besseres für einen jungen Spieler, als von einem aktiven trainiert zu werden? Als Torwart der ersten Mannschaft ist Alex authentisch und vor allem voll im Saft. Topp!

# DERKS



## Containerdienst

Erd- und Baggararbeiten  
Abbrucharbeiten  
Schrotthandel

**Benzstraße 42 • 47574 Goch**

Telefon: 0 28 23 / 1 83 71

Telefax: 0 28 23 / 31 35

Inhaber: Franz Bockhorn

Werbung

## 2. FJP-Turnier Der Spielplan zum Turnier

### Gruppenphase am Samstag, 06. Juni 2009

Da kurzfristig noch drei (!! ) Mannschaften aus verschiedensten, teilweise unverständlichen Gründen abgesagt hatten, konnte bei Redaktionsschluss noch nicht definitiv gesagt werden, welche Teams einspringen werden. Der SV Sevelen sowie drei holländische Mannschaften (Venray, Ottersum und Heijen) sind kontaktiert, um das Feld auf schlussendlich sechs Mannschaften aufzustocken. Hoffen wir das Beste ...

1.	13:00h	Gruppe 1	DJK Ho/Ha - KSV Kevelaer II	Ergebnis: ____ : ____
2.	13:45h	Gruppe 2	Alem. Pfalzdorf II - Ulfse Boys	Ergebnis: ____ : ____
3.	14:30h	Gruppe 1	DJK Ho/Ha - _____	Ergebnis: ____ : ____
4.	15:15h	Gruppe 2	Alem. Pfalzdorf II - _____	Ergebnis: ____ : ____
5.	16:00h	Gruppe 1	DJK Ho/Ha - KSV Kevelaer II	Ergebnis: ____ : ____
6.	16:45h	Gruppe 2	Ulfse Boys - _____	Ergebnis: ____ : ____

### Finalspiele am Sonntag, 07. Juni 2009

7.	12:00h	Zweiter Gr. 1 _____ - Erster Gr. 2 _____	Ergebnis: ____ : ____
8.	13:00h	Erster Gr. 1 _____ - Zweiter Gr. 2 _____	Ergebnis: ____ : ____
9.	13:45h	Dritter Gr. 1 _____ - Dritter Gr. 2 _____	Ergebnis: ____ : ____
10.	15:00h	Verlierer Sp.7 _____ - Verlierer Sp.8 _____	Ergebnis: ____ : ____
11.	16:00h	Gewinner Sp.7 _____ - Gewinner Sp.8 _____	Ergebnis: ____ : ____

#### Anmerkungen:

- alle Spiele finden auf dem „neuen“ hinteren Platz statt
- Sämtliche Turnierspiele dauern 2 x 20 min., Ausnahme Spiel 9 (2 x 30min.)
- Schiedsrichter werden vom Verein gestellt, Linienrichter durch die jeweiligen Teams

Die Siegerehrung findet im Anschluss an das Finale auf der großen Bühne statt!



Spronk GmbH  
**Gartenteich**

Wir sind zuständig für das  
Wasser in Ihrem Garten

Wir sind  
die Guten!



Als gut sortierter Fachhandel bieten wir Ihnen nicht nur Pumpentechnik, Filteranlagen, Strommanagement und Licht an. Bei uns erhalten Sie auch Gletscher Findlinge mit und ohne Bohrung, wunderschöne Terrassenbrunnen und Wasserspiele von einfach bis ganz exklusiv ... auch Fische gibt es bei uns!

Ganz neu in unserem Sortiment: Gartenbewässerung  
Ob Schlauch, Ventil, Hauswasserwerk oder Fittinge.

Besuchen Sie  
uns im Internet:

**Gutschein**

Besuchen Sie uns in unseren Verkaufsräumen!

Bei Vorlage des Gutscheins in unserem Geschäft, erhalten Sie bei Ihrem Einkauf über 50,00 € einmalig einen Preisnachlass von

**5,00 €**

Pro Einkauf nur 1 Gutschein. Nicht kombinierbar!

**www.Gartenteich-Spronk.de**

Scharsenweg 15, 47574 Goch-Kessel

Tel.: 02827/924298